

Statistische Berichte

A IV 3 - j / 94
A IV 10 - j / 94

**Sterbefälle nach
ausgewählten Todesursachen
einschließlich Selbstmorde
im Land Brandenburg**

1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Januar 1996
Preis: 8,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Allgemeiner Überblick	7
1. Allgemeine Sterblichkeit	
1.1. Gestorbene 1992 bis 1994 nach Diagnoseklassen und Geschlecht	11
1.2. Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Diagnoseklassen und Geschlecht	13
1.3. Gestorbene 1994 nach Diagnoseklassen, Altersgruppen und Geschlecht	14
1.4. Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach Diagnoseklassen, Altersgruppen und Geschlecht	16
1.5. Gestorbene insgesamt 1994 nach ausgewählten Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken	18
1.6. Gestorbene männlichen Geschlechts 1994 nach ausgewählten Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken	20
1.7. Gestorbene weiblichen Geschlechts 1994 nach ausgewählten Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken	22
1.8. Gestorbene insgesamt 1994 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	24
1.9. Gestorbene männlichen Geschlechts 1994 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	26
1.10. Gestorbene weiblichen Geschlechts 1994 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	28
2. Säuglingssterblichkeit	
2.1. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	31
2.2. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	32
2.3. Gestorbene Säuglinge je 10 000 Lebendgeborene 1994 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	33
2.4. Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1994 nach Verwaltungsbezirken	34
3. Unfallsterblichkeit	
3.1. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung und Geschlecht	36
3.2. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung	38

	Seite
3.3. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der Art, Unfallkategorie und Geschlecht	40
3.4. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach der Art und Unfallkategorie	41
3.5. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht	42
3.6. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach der äußeren Ursache und Unfallkategorie	43
3.7. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach Altersgruppen, Unfallkategorie und Geschlecht	44
3.8. Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach Altersgruppen und Unfallkategorie	45
3.9. Ausgewählte Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	46
3.10. Ausgewählte Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	47
4. Selbstmordsterblichkeit	
4.1. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Todesursachen und Geschlecht	48
4.2. Selbstmord und Selbstbeschädigung je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Todesursachen und Geschlecht	50
4.3. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht	51
4.4. Selbstmord und Selbstbeschädigung je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht	52
4.5. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	53
4.6. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Familienstand und Geschlecht	54
4.7. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Kalendermonaten	54
Grafiken	
Häufigste Todesursachen im Land Brandenburg 1994	12
Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Geschlecht	30
Sterbefälle nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung 1994 nach Geschlecht	35
Selbstmord und Selbstbeschädigung 1994 nach Todesursachen und Geschlecht	49
Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Kalendermonaten	49

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik bietet vielfältige Analysemöglichkeiten zur Beurteilung und Bewertung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung im Land Brandenburg. Ziel ist es, die häufigsten Todesursachen der Region übersichtlich darzustellen.

Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit bilden als Indikatoren des Gesundheitswesens Grundlagen für gesundheitspolitische Entscheidungen und liefern Anhaltspunkte für Lehre und Forschung. Die den Auswertungen zugrunde liegende Dokumentation der zum Tode führenden Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen ist dabei von der Genauigkeit und Korrektheit der Angaben des Leichenschauscheines abhängig. Entscheidungen und für die Forschung notwendig.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch die Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1431) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) in der Fassung vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462/565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 BGBl. I S. 2439).

Berichtskreis

Registriert werden unabhängig vom Sterbeort die Todesursachen aller Verstorbenen, deren Hauptwohnsitz im Land Brandenburg lag.

Methodische Hinweise

Grundlage der Auswertung aller Sterbefälle bilden der Leichenschauschein, der von dem den Tod feststellenden Arzt ausgefüllt wird und die durch das Standesamt auf Grund der Todesfallanzeige erstellte Sterbefallzählkarte.

Die Signierung der Todesursache erfolgt gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nach der Fassung der 9. Revision der "Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD). Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet. Von den als Kausalkette im Leichenschauschein eingetragenen Diagnosen wird nur das Grundleiden für die Statistik der Todesursachen ausgewertet.

Bei Unfällen, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen erfolgt eine zusätzliche unikausale Codierung, die eine Betrachtung nach der äußeren Ursache der Schädigung ermöglicht. Unfälle werden außerdem nach Unfallkategorien ausgewiesen.

Totgeburten, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in der Todesursachenstatistik nicht enthalten.

Um Fehlinterpretationen absoluter Zahlen vorzubeugen, wurden bei verschiedenen Tabellen Sterbeziffern ausgewiesen. Diese gleichen mit der Berechnung der Gestorbenen auf 10 000 lebende männliche oder weibliche Personen, Lebende insgesamt oder Personen nach ausgewählten Altersgruppen Unterschiede der Bevölkerungsgröße aus.

Geschlechts- und altersspezifische Sterbeziffern (Sterbefälle je 10 000 Lebende gleichen Geschlechts und Alters) werden für Diagnoseklassen, Diagnosegruppen und ausgewählte Diagnosen errechnet. Als Berechnungsformel gilt:

$$\text{Sterbeziffer} = \frac{\text{Zahl der gestorbenen männlichen/weiblichen Personen im Alter n}}{\text{mittlere männliche/weibliche Bevölkerung im Alter n}} \times 10\,000$$

Obwohl die Todesursachenstatistik keine Totgeborenen ausweist, wurden zusätzlich im 2. Teil - Säuglingssterblichkeit - neben gestorbenen Säuglingen auch Totgeborene und die Berechnung auf Geborene insgesamt aufgeführt. Hier erfolgt die Berechnung für gestorbene Säuglinge und Totgeborene auf der Grundlage folgender Formeln:

$$\text{Säuglingssterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene Säuglinge}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Neugeborenensterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene unter 24 Stunden Lebensdauer}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Frühsterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene unter 7 Lebenstagen}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Perinatale Sterblichkeit} = \frac{\text{Totgeborene und unter 7 Lebenstagen Gestorbene}}{\text{Geborene (Lebend- und Totgeborene)}} \times 1\,000$$

$$\text{Neonatale Sterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene unter 28 Lebenstagen}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Spätsterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene ab 8. Lebenstag bis unter 1 Jahr}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Nachsterblichkeit} = \frac{\text{Gestorbene ab 29. Lebenstag bis unter 1 Jahr}}{\text{Lebendgeborene}} \times 1\,000$$

$$\text{Totgeburtlichkeit} = \frac{\text{Totgeborene}}{\text{Geborene (Lebend- und Totgeborene)}} \times 1\,000$$

Definitionen

Als Säugling zählt ein Kind nach der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres.

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

Ein Kind gilt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

Systematiken

Für die Signierung der Diagnose des Grundleidens hat die "Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen" (ICD) 9. Revision Gültigkeit.

Allgemeiner Überblick

1. Allgemeine Sterblichkeit

Im Jahr 1994 starben im Land Brandenburg 28 490 Personen, davon waren 13 579 (47,7 %) männlichen und 14 911 (52,3 %) weiblichen Geschlechts. Die Sterblichkeit männlicher Personen lag für alle Todesursachen bei 109,5 je 10 000 der männlichen Bevölkerung. Die Sterblichkeit weiblicher Personen betrug 115,1 je 10 000 der weiblichen Bevölkerung. Insgesamt starben 112,4 von 10 000 der Brandenburger Bevölkerung; 1993 waren es 114,0 und 1992 115,0 je 10 000 der Bevölkerung insgesamt.

71,3 Prozent aller Sterbefälle ereigneten sich nach dem 65. Lebensjahr.

Geschlechtsspezifisch gab es jedoch große Unterschiede. Der Anteil der im Alter von 65 und mehr Jahren verstorbenen Männer lag bei 56 Prozent aller männlichen Sterbefälle. Mehr als 84 Prozent aller weiblichen Personen erreichte das Alter bis unter 65 Jahre. 1994 waren 0,2 Prozent aller Verstorbenen bei Eintritt des Todes im Säuglingsalter.

Über die Hälfte aller Sterbefälle sind durch "Krankheiten des Kreislaufsystems" verursacht. Dabei sind es besonders Frauen (67,5 je 10 000 der weiblichen Bevölkerung gegenüber 49,4 je 10 000 der männlichen Bevölkerung), die infolge Herz-Kreislauf-Krankheiten verstarben.

Häufigste Todesursache waren "Ischämische Herzkrankheiten", bei denen der "Akute Myokardinfarkt" mit 3 778 Sterbefällen und "Sonstige Formen von chronischen ischämischen Herzkrankheiten" mit 3 692 Sterbefällen registriert wurden. Somit wird fast jeder 8. Sterbefall im Land Brandenburg dem "Akuten Myokardinfarkt" zugegliedert. Dabei starben mehr männliche als weibliche Personen am Herzinfarkt. Die Anteile betrugen 18,1 je 10 000 der männlichen und 11,9 je 10 000 der weiblichen Bevölkerung.

Die geschlechtsspezifische Betrachtung der "Sonstigen Formen von chronischen ischämischen Herzkrankheiten" weist ein umgekehrtes Bild aus.

10,3 je 10 000 der männlichen und 18,7 je 10 000 der weiblichen Bevölkerung verstarben infolge dieses Grundleidens.

"Krankheiten des cerebrovaskulären Systems" führten in 3 918 Fällen zum Tode. Auch hier zeigen geschlechtsspezifische Betrachtungen gleiche Ergebnisse wie in den Vorjahren. 2 596 Sterbefälle weiblicher Personen (20,0 je 10 000 der Bevölkerung) stehen 1 322 an gleicher Krankheit verstorbenen männlichen Personen (10,7 je 10 000 der Bevölkerung) gegenüber.

"Neubildungen" werden mit 6 114 Sterbefällen als zweithäufigste Todesursache signiert. Dies entspricht 24,1 je 10 000 der Bevölkerung. Damit ist über ein Fünftel (21,5 %) aller im Land Brandenburg gezählten Sterbefälle auf Krebserkrankungen zurückzuführen.

In 1 900 Fällen waren 1994 Verletzungen und Vergiftungen Ursache des Todes. Hierbei waren 10,8 Sterbefälle je 10 000 der männlichen und 4,4 Sterbefälle je 10 000 der weiblichen Bevölkerung ein Nachweis der Divergenzen zwischen den Geschlechtern.

In der weiteren Folge der Häufigkeiten sind Krankheiten der Verdauungsorgane (1 765 Sterbefälle - 7,0 je 10 000 der Bevölkerung) und Krankheiten der Atmungsorgane (1 551 Sterbefälle - 6,1 je 10 000 Bevölkerung) als Todesursache aufzuführen.

Ein bei bestimmten Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (Diagnoseklasse 760 - 779), aufgelisteter Sterbefall höherer Altersgruppen beruht auf einem Eingabefehler, der nachträglich nicht bereinigt werden konnte. Korrekt ist dieser Sterbefall der Altersgruppe unter 1 Jahr zuzuordnen.

2. Säuglingssterblichkeit

Im Jahr 1994 verstarben im Land Brandenburg 69 Säuglinge.

Lebendgeborene, Totgeborene, gestorbene Säuglinge und Säuglingssterblichkeit im Land Brandenburg 1992 bis 1994

Merkmal	1992	1993	1994
Lebendgeborene	13 469	12 238	12 443
Totgeborene	63	48	62
Geborene (Lebend- und Totgeborene)	13 532	12 286	12 505
Gestorbene Säuglinge	101	78	69
dar. unter 24 Stunden	14	16	20
dar. unter 7 Tagen	37	28	32
dar. unter 28 Tagen	53	45	46
Säuglingssterblichkeit (gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	7,5	6,4	5,5
Neugeborenensterblichkeit (unter 24 Stunden gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	1,0	1,3	1,6
Frühsterblichkeit (unter 7 Tagen gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	2,7	2,3	2,6
Perinatale Sterblichkeit (Totgeborene und bis unter 7. Tag gestorbene Säuglinge je 1 000 Geborene [Lebend- und Tot- geborene])	7,4	6,2	7,5
Neonatale Sterblichkeit (unter 28 Tagen gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	3,9	3,7	3,7
Spätsterblichkeit (8. Tag bis unter 1 Jahr gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	4,8	4,1	3,0
Nachsterblichkeit (28. Tag bis unter 1 Jahr gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene)	3,6	2,7	1,8
Totgeburtlichkeit (Totgeborene je 1 000 Geborene [Lebend- und Totgeborene])	4,7	3,9	5,0

3. Unfallsterblichkeit

Im Jahr 1994 ereigneten sich im Land Brandenburg 1 289 tödliche Unfälle durch Verletzungen und Vergiftungen. 1993 waren es 1 379 Unfälle, die zum Tode führten. Das entspricht im Berichtsjahr 5,1 Sterbefällen je 10 000 der Bevölkerung. Nach der Art der Verletzung waren wiederum "Schädelfrakturen" und "Intrakranielle Verletzungen" häufigste Todesursachen. Betrachtet man die äußere Ursache der Verletzungen, dominierten Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sowie Unfälle durch Sturz als hauptsächlichste Gründe. Wiederum sind männliche Personen weitaus öfter durch Unfälle verstorben (7,0 Sterbefälle je 10 000 der Bevölkerung) als weibliche Personen (3,2 je 10 000 der Bevölkerung). Besonders bei Verkehrsunfällen tritt dieses Ungleichgewicht deutlich zutage, wobei 1994 auch im häuslichen Bereich mehr männliche Personen tödlich verunfallten.

Art des Unfalls	Verunfallte Personen in Prozent zu Unfällen insgesamt					
	männlich			weiblich		
	1992	1993	1994	1992	1993	1994
Arbeitsunfall	3,4	2,8	2,4	0,1	0,2	-
Schulunfall	-	0,1	0,1	-	-	-
Verkehrsunfall	42,1	38,5	41,1	12,9	11,0	10,0
Häuslicher Unfall	12,7	8,8	8,9	9,9	7,8	7,5
Sport-, Spielunfall	0,4	0,3	1,6	-	0,1	0,5
Sonstiger Unfall	10,3	14,4	13,6	8,3	16,0	14,3
Unfälle insgesamt	68,9	64,8	67,7	31,1	35,2	32,3

Bei beiden Geschlechtern sind innerhalb der Unfallsterblichkeit im Verkehrsunfallgeschehen die größten Häufungen zu nennen.

Dem in der Unfallsterblichkeit bei Schulunfällen 1993 ausgewiesenen Sterbefall einer männlichen Person (0,1 %) liegt eine Fehlsignierung der Unfallkategorie zugrunde, die rückwirkend nicht bereinigt werden konnte.

Die Altersaufgliederung tödlich verunfallter Personen zeigt deutliche Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Personen. Während bei der männlichen Bevölkerung ein Gipfel bereits ab dem 15. Lebensjahr und kontinuierlich hohe Sterberaten in den weiteren Lebensjahren ersichtlich sind, steigen die Sterblichkeitsziffern weiblicher Personen erst in den höheren Lebensjahren stärker an.

4. Selbstmordsterblichkeit

1994 begingen im Land Brandenburg 420 Menschen Selbstmord, davon 322 männliche und 98 weibliche Personen. Je 10 000 der Bevölkerung waren es 2,6 männliche und 0,8 weibliche Personen (1993 = 2,5 männliche und 0,8 weibliche Personen je 10 000 der Bevölkerung gleichen Geschlechts). Damit ist gegenüber den Vorjahren eine leichte Zunahme zu erkennen.

Zieht man die Tatsache der höheren Selbstmordrate männlicher Personen nicht in Betracht, bleibt die Unterschiedlichkeit der altersmäßigen Selbstmordsterbefälle. Fast 72 Prozent aller männlichen Personen, die Selbstmord begingen, waren unter 60 Jahre alt. Dagegen starben von 98 weiblichen Personen etwa 56 Prozent unter 60 Jahren infolge Selbsttötung.

Mehr als dreiviertel aller Selbstmorde erfolgten durch Erhängen, Erdrosseln und Ersticken. Vergiftungen mit festen oder flüssigen Stoffen, Gasen oder Dämpfen waren in 12 von 100 Fällen die Todesursache.

Über die Hälfte aller durch Selbstmord und Selbstbeschädigung verstorbenen Personen waren verheiratet.

Nach Sterbemonaten betrachtet wiesen in den letzten Jahren die Monate April, März und Januar die höchsten und die Monate Februar, Dezember und November die niedrigsten Selbstmordsterberaten aus.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

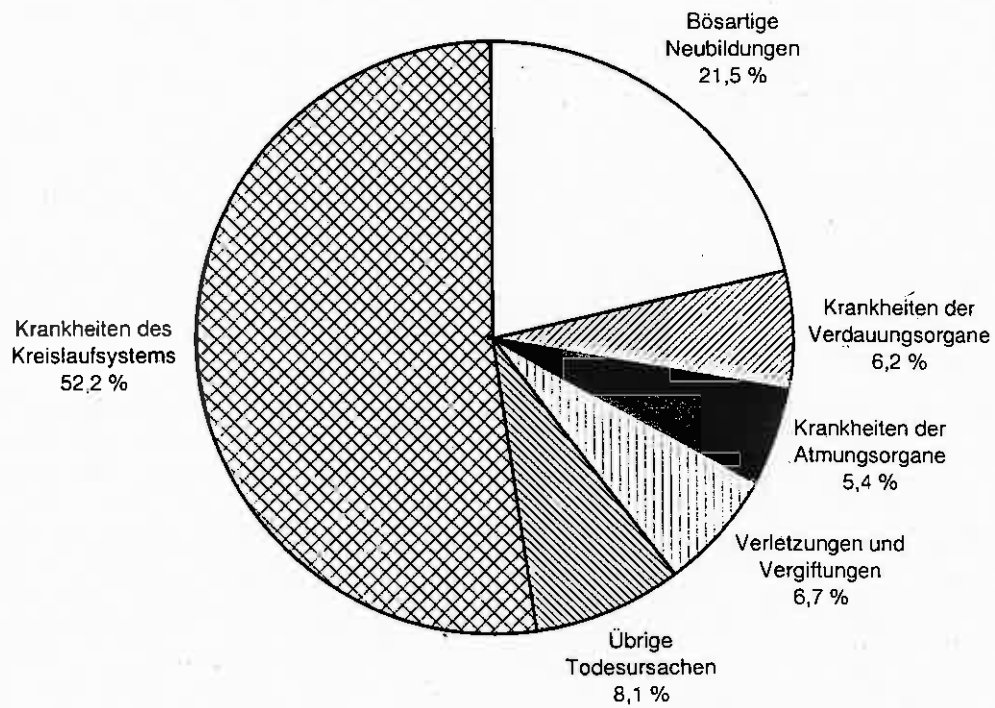
Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

1. Allgemeine Sterblichkeit

1.1. Gestorbene 1992 bis 1994 nach Diagnoseklassen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	1992			1993			1994		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	59	36	23	67	33	34	90	64	26
140 - 239	Neubildungen	5 720	2 890	2 830	6 314	3 258	3 056	6 114	3 113	3 001
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	601	187	414	745	216	529	703	202	501
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	42	17	25	52	20	32	35	16	19
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	409	309	100	390	302	88	364	282	82
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	145	77	68	219	108	111	212	97	115
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 846	6 514	9 332	14 837	6 242	8 595	14 865	6 125	8 740
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 918	1 002	916	1 712	932	780	1 551	819	732
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 786	1 073	713	1 786	1 078	708	1 765	1 072	693
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	342	173	169	330	165	165	327	133	194
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	x	-	-	x	-	2	x	2
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15	4	11	14	5	9	2	-	2
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	33	6	27	55	13	42	26	5	21
740 - 759	Kongenitale Anomalien	53	27	26	45	29	16	47	24	23
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	38	26	12	36	21	15	32	25	7
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	360	205	155	419	258	161	455	268	187
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 985	1 370	615	2 003	1 354	649	1 900	1 334	566
001 - 999	Todesursachen insgesamt	29 352	13 916	15 436	29 024	14 034	14 990	28 490	13 579	14 911

Häufigste Todesursachen im Land Brandenburg 1994



1.2. Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Diagnoseklassen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung								
		1992			1993			1994		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,2
140 - 239	Neubildungen	22,5	23,4	21,6	24,8	26,2	23,5	24,1	25,1	23,2
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	2,4	1,5	3,2	2,9	1,7	4,1	2,8	1,6	3,9
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	1,6	2,5	0,8	1,5	2,4	0,7	1,4	2,3	0,6
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	0,6	0,6	0,5	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	62,3	52,8	71,3	58,3	50,2	66,0	58,6	49,4	67,5
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	7,5	8,1	7,0	6,7	7,5	6,0	6,1	6,6	5,7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	7,0	8,7	5,4	7,0	8,7	5,4	7,0	8,6	5,4
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,1	1,5
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett		x		-	x		0,0	x	0,0
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2
740 - 759	Kongenitale Anomalien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1,4	1,7	1,2	1,6	2,1	1,2	1,8	2,2	1,4
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	7,8	11,1	4,7	7,9	10,9	5,0	7,5	10,8	4,4
001 - 999	Todesursachen insgesamt	115,4	112,7	117,9	114,0	112,9	115,0	112,4	109,5	115,1

1.3. Gestorbene 1994 nach Diagnoseklassen,

lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Geschlecht i=insgesamt m=männlich w=weiblich	insgesamt	davon im Alter von ...					
					unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1	001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	90	1	-	-	1	3	1
			m	64	1	-	-	1	1	-
			w	26	1	-	-	1	2	1
2	140 - 239	Neubildungen	i	6 114	-	6	3	6	4	11
			m	3 113	-	4	1	3	3	6
			w	3 001	-	2	2	3	1	5
3	240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	i	703	-	1	1	1	1	-
			m	202	-	-	1	1	-	-
			w	501	-	1	-	-	1	-
4	280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	i	35	-	-	-	-	-	-
			m	16	-	-	-	-	-	-
			w	19	-	-	-	-	-	-
5	290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	i	364	-	-	-	-	-	1
			m	282	-	-	-	-	-	1
			w	82	-	-	-	-	-	-
6	320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	i	212	2	6	1	5	1	2
			m	97	2	2	1	2	1	2
			w	115	2	4	-	3	-	-
7	390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	i	14 865	-	3	-	2	4	9
			m	6 125	-	-	-	1	3	7
			w	8 740	-	3	-	1	1	2
8	460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	i	1 551	2	-	2	-	1	3
			m	819	1	-	1	-	-	2
			w	732	1	-	1	-	1	1
9	520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	i	1 765	-	-	-	-	1	-
			m	1 072	-	-	-	-	-	-
			w	693	-	-	-	-	1	-
10	580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	i	327	-	-	-	-	1	-
			m	133	-	-	-	-	1	-
			w	194	-	-	-	-	-	-
11	630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	i	2	-	-	-	-	-	1
			w	2	-	-	-	-	-	1
12	680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	i	2	-	-	-	-	-	-
			m	-	-	-	-	-	-	-
			w	2	-	-	-	-	-	-
13	710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	i	26	-	-	-	-	-	-
			m	5	-	-	-	-	-	-
			w	21	-	-	-	-	-	-
14	740 - 759	Kongenitale Anomalien	i	47	25	2	-	1	4	-
			m	24	14	2	-	1	1	-
			w	23	11	-	-	-	3	-
15	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	i	32	29	1	-	1	-	-
			m	25	22	1	-	1	-	-
			w	7	7	-	-	-	-	-
16	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	i	455	4	3	-	1	10	13
			m	268	2	1	-	-	-	11
			w	187	2	2	-	1	10	2
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	i	1 900	6	15	20	21	102	130
			m	1 334	4	6	13	14	84	112
			w	566	2	9	7	7	18	18
18	001 - 999	Todesursachen insgesamt	i	28 490	69	37	27	39	132	171
			m	13 579	44	16	17	24	94	141
			w	14 911	25	21	10	15	38	30

Altersgruppen und Geschlecht

bis unter ... Jahren														Ird. Nr
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter	
1	3	9	4	3	5	10	10	9	6	10	5	8	1	1
1	2	7	4	3	3	7	9	6	2	8	2	7	-	
-	1	2	-	-	2	3	1	3	4	2	3	1	1	
12	31	68	126	133	399	645	751	826	909	640	855	518	171	2
6	17	37	64	74	238	374	470	477	452	297	347	186	57	
6	14	31	62	59	161	271	281	349	457	343	508	332	114	
3	1	4	1	2	13	27	42	60	114	94	160	134	44	3
3	-	4	-	2	10	15	20	28	29	19	33	30	7	
-	1	-	1	-	3	12	22	32	85	75	127	104	37	
1	-	1	1	1	2	2	-	9	5	4	6	1	2	4
1	-	1	-	1	2	2	-	3	2	2	1	-	1	
-	-	-	1	-	-	-	-	6	3	2	5	1	1	
3	21	31	41	36	54	71	42	20	11	3	18	10	2	5
3	18	30	35	29	44	60	35	15	5	-	4	3	-	
-	3	1	6	7	10	11	7	5	6	3	14	7	2	
4	6	8	11	5	8	20	17	18	27	21	26	20	4	6
2	5	7	7	3	3	11	7	11	10	9	5	8	1	
2	1	1	4	2	5	9	10	7	17	12	21	12	3	
11	36	83	121	133	350	663	943	1 185	1 631	1 624	3 410	2 920	1 737	7
9	25	66	98	107	281	507	684	723	758	590	1 087	792	387	
2	11	17	23	26	69	156	259	462	873	1 034	2 323	2 128	1 350	
1	2	4	8	13	24	67	109	146	191	164	333	304	177	8
1	2	2	7	10	14	54	71	95	102	83	170	145	59	
-	-	2	1	3	10	13	38	51	89	81	163	159	118	
17	60	96	129	95	186	259	179	184	116	86	173	117	67	9
16	43	76	102	71	144	196	129	117	53	29	51	32	13	
1	17	20	27	24	42	63	50	67	63	57	122	85	54	
-	1	2	5	5	9	22	34	33	39	33	60	56	27	10
-	1	2	2	2	5	12	19	19	13	12	24	19	7	
-	-	3	3	4	10	15	15	14	19	21	36	37	20	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	1	1	2	2	2	6	6	3	2	13
-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-	
-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	5	5	3	2	
2	2	3	1	1	-	2	1	2	-	-	-	1	-	14
1	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
1	2	2	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 ¹⁾	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
8	14	23	34	17	46	54	42	32	37	23	41	32	21	16
6	10	16	26	15	35	42	30	23	16	9	13	8	5	
2	4	7	8	2	11	12	12	9	21	14	28	24	16	
111	156	161	156	103	170	141	100	84	79	60	118	112	55	17
102	131	137	128	75	135	114	68	54	39	24	43	40	11	
9	25	24	28	28	35	27	32	30	40	36	75	72	44	
174	333	494	638	548	1 267	1 985	2 272	2 611	3 167	2 768	5 211	4 236	2 311	18
151	254	386	474	394	914	1 395	1 542	1 567	1 482	1 003	1 781	1 271	549	
23	79	108	164	154	353	590	730	1 044	1 685	1 685	3 430	2 965	1 762	

1.4. Gestorbene je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach

Ifd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Diagnoseklasse	Geschlecht i=insgesamt m=männlich w=weiblich	insgesamt	davon im Alter von ...					
					unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
1	001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	i	0,4	0,8	-	-	0,1	0,2	0,1
			m	0,5	-	-	-	-	0,1	-
			w	0,2	1,7	-	-	0,1	0,3	0,1
2	140 - 239	Neubildungen	i	24,1	-	0,7	0,2	0,3	0,3	0,8
			m	25,1	-	0,9	0,1	0,3	0,4	0,8
			w	23,2	-	0,5	0,2	0,3	0,1	0,7
3	240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	i	2,8	-	0,1	0,1	0,1	0,1	-
			m	1,6	-	-	0,1	0,1	-	-
			w	3,9	-	0,2	-	-	0,1	-
4	280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	i	0,1	-	-	-	-	-	-
			m	0,1	-	-	-	-	-	-
			w	0,1	-	-	-	-	-	-
5	290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	i	1,4	-	-	-	-	-	0,1
			m	2,3	-	-	-	-	-	0,1
			w	0,6	-	-	-	-	-	-
6	320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	i	0,8	1,6	0,7	0,1	0,3	0,1	0,1
			m	0,8	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3
			w	0,9	3,3	1,0	-	0,3	-	-
7	390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	i	58,6	-	0,4	-	0,1	0,3	0,6
			m	49,4	-	-	-	0,1	0,4	0,9
			w	67,5	-	0,7	-	0,1	0,1	0,3
8	460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	i	6,1	1,6	-	0,1	-	0,1	0,2
			m	6,6	1,6	-	0,1	-	-	0,1
			w	5,7	1,7	-	0,1	-	0,1	0,1
9	520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	i	7,0	-	-	-	-	0,1	-
			m	8,6	-	-	-	-	-	-
			w	5,4	-	-	-	-	0,1	-
10	580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	i	1,3	-	-	-	-	0,1	-
			m	1,1	-	-	-	-	0,1	-
			w	1,5	-	-	-	-	-	-
11	630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	i	0,0	-	-	-	-	-	0,1
			w	0,0	-	-	-	-	-	0,1
12	680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	i	0,0	-	-	-	-	-	-
			m	-	-	-	-	-	-	-
			w	0,0	-	-	-	-	-	-
13	710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	i	0,1	-	-	-	-	-	-
			m	0,0	-	-	-	-	-	-
			w	0,2	-	-	-	-	-	-
14	740 - 759	Kongenitale Anomalien	i	0,2	20,1	0,2	-	0,1	0,3	-
			m	0,2	21,9	0,5	-	0,1	0,1	-
			w	0,2	18,2	-	-	-	0,4	-
15	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	i	0,1	23,3	0,1	-	0,1	-	-
			m	0,2	34,4	0,2	-	0,1	-	-
			w	0,1	11,6	-	-	-	-	-
16	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	i	1,8	3,2	0,4	-	0,1	0,6	0,9
			m	2,2	3,1	0,2	-	-	-	1,4
			w	1,4	3,3	0,5	-	0,1	1,3	0,3
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	i	7,5	4,8	1,8	1,1	1,1	6,5	8,9
			m	10,8	6,3	1,4	1,4	1,5	10,2	14,1
			w	4,4	3,3	2,2	0,8	0,8	2,4	2,7
18	001 - 999	Todesursachen insgesamt	i	112,4	55,5	4,5	1,5	2,1	8,4	11,7
			m	109,5	68,9	3,8	1,9	2,5	11,4	17,8
			w	115,1	41,4	5,2	1,2	1,6	5,0	4,5

Diagnoseklassen, Altersgruppen und Geschlecht

bis unter ... Jahren														lfd. Nr.
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und älter	
0,1	0,1	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5	0,7	0,8	0,7	2,2	1,0	3,1	1,3	1
0,1	0,2	0,7	0,4	0,5	0,3	0,7	1,3	1,3	0,7	6,2	1,4	11,3	-	
-	0,1	0,2	-	-	0,2	0,3	0,1	0,5	0,7	0,6	0,8	0,5	1,6	
0,6	1,4	3,3	6,6	11,2	21,2	33,9	53,4	75,1	105,9	143,8	165,3	202,9	213,9	2
0,6	1,4	3,5	6,5	12,3	25,4	39,9	69,4	107,0	162,2	229,6	249,1	299,2	360,3	
0,7	1,3	3,1	6,8	10,0	17,1	28,1	38,5	53,4	78,9	108,6	134,5	172,0	177,8	
0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,7	1,4	3,0	5,5	13,3	21,1	30,9	52,5	55,0	3
0,3	-	0,4	-	0,3	1,1	1,6	3,0	6,3	10,4	14,7	23,7	48,3	44,2	
-	0,1	-	0,1	-	0,3	1,2	3,0	4,9	14,7	23,8	33,6	53,9	57,7	
0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,8	0,6	0,9	1,2	0,4	2,5	4
0,1	-	0,1	-	0,2	0,2	0,2	-	0,7	0,7	1,5	0,7	-	6,3	
-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,9	0,5	0,6	1,3	0,5	1,6	
0,2	0,9	1,5	2,2	3,0	2,9	3,7	3,0	1,8	1,3	0,7	3,5	3,9	2,5	5
0,3	1,5	2,8	3,6	4,8	4,7	6,4	5,2	3,4	1,8	-	2,9	4,8	-	
-	0,3	0,1	0,7	1,2	1,1	1,1	1,0	0,8	1,0	1,0	3,7	3,6	3,1	
0,2	0,2	0,4	0,6	0,4	0,4	1,1	1,2	1,6	3,1	4,7	5,0	7,8	5,0	6
0,2	0,4	0,7	0,7	0,5	0,3	1,2	1,0	2,5	3,6	7,0	3,6	12,9	6,3	
0,2	0,1	0,1	0,4	0,3	0,5	0,9	1,4	1,0	2,9	3,8	5,6	6,2	4,7	
0,6	1,6	4,0	6,4	11,2	18,6	34,9	67,0	107,7	190,1	364,9	659,4	1 144,0	2 172,6	7
0,9	2,1	6,2	10,0	17,7	30,0	54,0	101,0	162,1	271,9	456,1	780,2	1 273,9	2 446,3	
0,2	1,0	1,7	2,5	4,4	7,3	16,2	35,5	70,7	150,7	327,5	614,9	1 102,2	2 105,1	
0,1	0,1	0,2	0,4	1,1	1,3	3,5	7,7	13,3	22,3	36,8	64,4	119,1	221,4	8
0,1	0,2	0,2	0,7	1,7	1,5	5,8	10,5	21,3	36,6	64,2	122,0	233,2	372,9	
-	-	0,2	0,1	0,5	1,1	1,3	5,2	7,8	15,4	25,7	43,1	82,4	184,0	
0,9	2,7	4,7	6,8	8,0	9,9	13,6	12,7	16,7	13,5	19,3	33,5	45,8	83,8	9
1,6	3,7	7,1	10,4	11,8	15,4	20,9	19,0	26,2	19,0	22,4	36,6	51,5	82,2	
0,1	1,6	2,0	3,0	4,1	4,4	6,5	6,9	10,2	10,9	18,1	32,3	44,0	84,2	
-	0,1	0,1	0,3	0,4	0,5	1,2	2,4	3,0	4,5	7,4	11,6	21,9	33,8	10
-	0,1	0,2	0,2	0,3	0,5	1,3	2,8	4,3	4,7	9,3	17,2	30,6	44,2	
-	-	-	0,3	0,5	0,4	1,0	2,1	2,1	4,5	6,7	9,5	19,2	31,2	
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,3	1,2	1,2	2,5	13
-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2	0,4	0,8	0,7	-	-	
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	1,6	1,3	1,6	3,1	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,2	-	-	-	0,4	-	14
0,1	-	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-	1,6	-	
0,1	0,2	0,2	-	-	-	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	
0,4	0,6	1,1	1,8	1,4	2,4	2,8	3,0	2,9	4,3	5,2	7,9	12,5	26,3	16
0,6	0,9	1,5	2,6	2,5	3,7	4,5	4,4	5,2	5,7	7,0	9,3	12,9	31,6	
0,2	0,4	0,7	0,9	0,3	1,2	1,2	1,6	1,4	3,6	4,4	7,4	12,4	24,9	
5,9	6,9	7,8	8,2	8,7	9,0	7,4	7,1	7,6	9,2	13,5	22,8	43,9	68,8	17
10,3	11,2	12,8	13,0	12,4	14,4	12,1	10,0	12,1	14,0	18,6	30,9	64,3	69,5	
1,0	2,3	2,4	3,1	4,8	3,7	2,8	4,4	4,6	6,9	11,4	19,9	37,3	68,6	
9,3	14,7	24,0	33,7	46,0	67,4	104,3	161,5	237,4	369,1	621,9	1 007,7	1 659,6	2 890,6	18
15,3	21,7	36,0	48,3	65,3	97,7	148,7	227,0	351,4	531,7	775,4	1 278,4	2 044,4	3 470,3	
2,6	7,3	11,0	17,9	26,2	37,4	61,2	100,1	159,7	290,9	533,7	907,9	1 535,7	2 747,5	

1.5. Gestorbene insgesamt 1994 nach ausgewählten

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene nach Todesursachen insgesamt		davon nach ausgewählten							
				Infektiöse und parasitäre Krankheiten		Bösartige Neubildungen		Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem		Krankheiten des Kreislaufsystems	
		001 - 999		001 - 139		140 - 208		240 - 279		390 - 459	
		absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.
	Kreisfreie Städte										
1	Brandenburg an der Havel	945	106,6	5	0,6	197	22,2	19	2,1	519	58,5
2	Cottbus	1 198	94,3	2	0,2	267	21,0	33	2,6	605	47,6
3	Frankfurt (Oder)	741	89,0	5	0,6	165	19,8	22	2,6	367	44,1
4	Potsdam	1 269	91,3	2	0,1	299	21,5	48	3,5	622	44,7
	Landkreise										
5	Barnim	1 783	119,7	8	0,5	349	23,4	28	1,9	960	64,4
6	Dahme-Spreewald	1 631	115,0	6	0,4	342	24,1	48	3,4	840	59,2
7	Elbe-Elster	1 757	126,9	4	0,3	350	25,3	51	3,7	999	72,1
8	Havelland	1 496	116,2	7	0,5	322	25,0	24	1,9	770	59,8
9	Märkisch-Oderland	1 819	107,0	5	0,3	386	22,7	38	2,2	934	54,9
10	Oberhavel	1 963	117,7	5	0,3	438	26,3	51	3,1	1 001	60,0
11	Oberspreewald-Lausitz	1 977	124,2	5	0,3	413	26,0	51	3,2	1 031	64,8
12	Oder-Spree	2 019	107,3	2	0,1	435	23,1	46	2,4	1 010	53,7
13	Ostprignitz-Ruppin	1 307	111,2	5	0,4	282	24,0	31	2,6	620	52,8
14	Potsdam-Mittelmark	1 937	111,7	11	0,6	397	22,9	56	3,2	1 026	59,2
15	Prignitz	1 377	133,4	3	0,3	279	27,0	39	3,8	763	73,9
16	Spree-Neiße	1 737	114,0	3	0,2	375	24,6	42	2,8	914	60,0
17	Teltow-Fläming	1 672	114,6	5	0,3	358	24,5	36	2,5	938	64,3
18	Uckermark	1 862	114,4	7	0,4	398	24,5	40	2,5	944	58,0
19	Land Brandenburg ¹⁾	28 490	112,4	90	0,4	6 055	23,9	703	2,8	14 865	58,6

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken

Diagnosegruppen (ICD/9)														Ifd. Nr.
Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Verdauungs- organe		Krankheiten der Harnorgane		Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen		Unfälle		Selbstmord und Selbstbeschädi- gung		übrige und sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen		
460 - 519		520 - 579		580 - 599		780 - 799		E800 - E949		E950 - E959				
absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	
50	5,6	57	6,4	6	0,7	13	1,5	42	4,7	11	1,2	26	2,9	1
51	4,0	88	6,9	11	0,9	15	1,2	67	5,3	19	1,5	40	3,1	2
27	3,2	57	6,8	7	0,8	14	1,7	25	3,0	12	1,4	4,0	4,8	3
57	4,1	77	5,5	17	1,2	51	3,7	29	2,1	15	1,1	52	3,7	4
122	8,2	120	8,1	18	1,2	39	2,6	68	4,6	22	1,5	49	3,3	5
103	7,3	94	6,6	12	0,8	30	2,1	65	4,6	30	2,1	61	4,3	6
104	7,5	85	6,1	18	1,3	10	0,7	50	3,6	32	2,3	54	3,9	7
82	6,4	88	6,8	14	1,1	16	1,2	86	6,7	30	2,3	57	4,4	8
99	5,8	113	6,6	14	0,8	45	2,6	82	4,8	29	1,7	74	4,4	9
111	6,7	107	6,4	28	1,7	32	1,9	100	6,0	27	1,6	63	3,8	10
96	6,0	147	9,2	23	1,4	10	0,6	83	5,2	30	1,9	88	5,5	11
111	5,9	137	7,3	33	1,8	48	2,6	85	4,5	24	1,3	88	4,7	12
103	8,8	86	7,3	19	1,6	7	0,6	71	6,0	29	2,5	54	4,6	13
110	6,3	101	5,8	18	1,0	41	2,4	95	5,5	22	1,3	60	3,5	14
71	6,9	75	7,3	15	1,5	7	0,7	60	5,8	20	1,9	45	4,4	15
87	5,7	111	7,3	23	1,5	16	1,1	79	5,2	20	1,3	67	4,4	16
74	5,1	82	5,6	16	1,1	11	0,8	67	4,6	20	1,4	65	4,5	17
92	5,7	138	8,5	25	1,5	26	1,6	101	6,2	28	1,7	63	3,9	18
1551	6,1	1765	7,0	317	1,3	455	1,8	1289	5,1	420	1,7	980	3,9	19

1.6. Gestorbene männlichen Geschlechts 1994 nach ausgewählten

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene nach Todesursachen insgesamt		davon nach ausgewählten							
				Infektiöse und parasitäre Krankheiten		Bösartige Neubildungen		Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem		Krankheiten des Kreislaufsystems	
		001 - 999		001 - 139		140 - 208		240 - 279		390 - 459	
		absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.
	Kreisfreie Städte										
1	Brandenburg an der Havel	451	105,1	4	0,9	100	23,3	5	1,2	215	50,1
2	Cottbus	562	91,0	2	0,3	136	22,0	8	1,3	245	39,7
3	Frankfurt (Oder)	367	91,2	3	0,7	78	19,4	8	2,0	158	39,3
4	Potsdam	558	82,9	1	0,1	175	26,0	11	1,6	208	30,9
	Landkreise										
5	Barnim	833	113,8	7	1,0	183	25,0	8	1,1	386	52,7
6	Dahme-Spreewald	748	107,4	4	0,6	157	22,5	16	2,3	348	50,0
7	Elbe-Elster	818	121,3	4	0,6	182	27,0	16	2,4	409	60,6
8	Havelland	739	117,6	4	0,6	168	26,7	7	1,1	331	52,7
9	Märkisch-Oderland	908	108,0	2	0,2	200	23,8	11	1,3	405	48,2
10	Oberhavel	898	110,0	4	0,5	203	24,9	14	1,7	399	48,9
11	Oberspreewald-Lausitz	993	127,2	5	0,6	217	27,8	19	2,4	451	57,8
12	Oder-Spree	989	107,1	2	0,2	227	24,6	13	1,4	430	46,6
13	Ostprignitz-Ruppin	630	109,0	3	0,5	148	25,6	8	1,4	261	45,1
14	Potsdam-Mittelmark	887	103,8	7	0,8	190	22,2	14	1,6	400	46,8
15	Prignitz	651	130,3	3	0,6	149	29,8	8	1,6	294	58,8
16	Spree-Neiße	814	109,5	3	0,4	189	25,4	14	1,9	367	49,4
17	Teltow-Fläming	777	109,2	3	0,4	177	24,9	12	1,7	386	54,2
18	Uckermark	956	119,0	3	0,4	210	26,1	10	1,2	432	53,8
19	Land Brandenburg ¹⁾	13 579	109,5	64	0,5	3 090	24,9	202	1,6	6 125	49,4

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken

Diagnosegruppen (ICD/9)														Ifd. Nr.
Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Verdauungs- organe		Krankheiten der Harnorgane		Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen		Unfälle		Selbstmord und Selbstbeschädi- gung		übrige und sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen		
460 - 519		520 - 579		580 - 599		780 - 799		E800 - E949		E950 - E959				
absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	
24	5,6	39	9,1	5	1,2	9	2,1	24	5,6	9	2,1	17	4,0	1
26	4,2	49	7,9	7	1,1	12	1,9	45	7,3	13	2,1	19	3,1	2
14	3,5	39	9,7	4	1,0	8	2,0	20	5,0	8	2,0	27	6,7	3
27	4,0	36	5,3	4	0,6	34	5,1	14	2,1	13	1,9	35	5,2	4
51	7,0	71	9,7	5	0,7	22	3,0	52	7,1	16	2,2	32	4,4	5
47	6,7	52	7,5	5	0,7	14	2,0	48	6,9	21	3,0	36	5,2	6
45	6,7	49	7,3	8	1,2	6	0,9	37	5,5	26	3,9	36	5,3	7
49	7,8	53	8,4	6	1,0	7	1,1	57	9,1	23	3,7	34	5,4	8
57	6,8	78	9,3	3	0,4	24	2,9	59	7,0	25	3,0	44	5,2	9
59	7,2	67	8,2	9	1,1	19	2,3	63	7,7	19	2,3	42	5,1	10
52	6,7	98	12,6	7	0,9	5	0,6	57	7,3	23	2,9	59	7,6	11
65	7,0	85	9,2	14	1,5	30	3,2	54	5,8	13	1,4	56	6,1	12
57	9,9	42	7,3	10	1,7	3	0,5	48	8,3	25	4,3	25	4,3	13
65	7,6	57	6,7	6	0,7	29	3,4	66	7,7	19	2,2	34	4,0	14
43	8,6	51	10,2	6	1,2	7	1,4	46	9,2	16	3,2	28	5,6	15
49	6,6	70	9,4	8	1,1	9	1,2	47	6,3	17	2,3	41	5,5	16
40	5,6	47	6,6	6	0,8	6	0,8	44	6,2	14	2,0	42	5,9	17
49	6,1	89	11,1	14	1,7	15	1,9	70	8,7	22	2,7	42	5,2	18
819	6,6	1072	8,6	127	1,0	268	2,2	873	7,0	322	2,6	617	5,0	19

1.7. Gestorbene weiblichen Geschlechts 1994 nach ausgewählten

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestorbene nach Todesursachen insgesamt		davon nach ausgewählten							
				Infektiöse und parasitäre Krankheiten		Bösartige Neubildungen		Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem		Krankheiten des Kreislaufsystems	
		001 - 999		001 - 139		140 - 208		240 - 279		390 - 459	
		absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.
	Kreisfreie Städte										
1	Brandenburg an der Havel	494	107,9	1	0,2	97	21,2	14	3,1	304	66,4
2	Cottbus	636	97,4	-	-	131	20,0	25	3,8	360	55,1
3	Frankfurt (Oder)	374	86,9	2	0,5	87	20,2	14	3,3	209	48,6
4	Potsdam	711	99,1	1	0,1	124	17,3	37	5,2	414	57,7
	Landkreise										
5	Barnim	950	125,4	1	0,1	166	21,9	20	2,6	574	75,8
6	Dahme-Spreewald	883	122,2	2	0,3	185	25,6	32	4,4	492	68,1
7	Elbe-Elster	939	132,2	-	-	168	23,6	35	4,9	590	83,0
8	Havelland	757	114,8	3	0,5	154	23,4	17	2,6	439	66,6
9	Märkisch-Oderland	911	106,0	3	0,3	186	21,6	27	3,1	529	61,6
10	Oberhavel	1 065	125,0	1	0,1	235	27,6	37	4,3	602	70,7
11	Oberspreewald-Lausitz	984	121,3	-	-	196	24,2	32	3,9	580	71,5
12	Oder-Spree	1 030	107,4	-	-	208	21,7	33	3,4	580	60,5
13	Ostprignitz-Ruppin	677	113,4	2	0,3	134	22,5	23	3,9	359	60,2
14	Potsdam-Mittelmark	1 050	119,3	4	0,5	207	23,5	42	4,8	626	71,1
15	Prignitz	726	136,3	-	-	130	24,4	31	5,8	469	88,1
16	Spree-Neiße	923	118,3	-	-	186	23,8	28	3,6	547	70,1
17	Teltow-Fläming	895	119,7	2	0,3	181	24,2	24	3,2	552	73,8
18	Uckermark	906	110,0	4	0,5	188	22,8	30	3,6	512	62,2
19	Land Brandenburg ¹⁾	14 911	115,1	26	0,2	2 965	22,9	501	3,9	8 740	67,5

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfallte begründet

Diagnosegruppen und Verwaltungsbezirken

Diagnosegruppen (:CD/9)														Ird. Nr.
Krankheiten der Atmungsorgane		Krankheiten der Verdauungs- organe		Krankheiten der Harnorgane		Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen		Unfälle		Selbstmord und Selbstbeschädi- gung		Übrige und sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen		
460 - 519		520 - 579		580 - 599		780 - 799		E800 - E949		E950 - E959				
absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	absolut	je 10000 d. Bev.	
26	5,7	18	3,9	1	0,2	4	0,9	18	3,9	2	0,4	9	2,0	1
25	3,8	39	6,0	4	0,6	3	0,5	22	3,4	6	0,9	21	3,2	2
13	3,0	18	4,2	3	0,7	6	1,4	5	1,2	4	0,9	13	3,0	3
30	4,2	41	5,7	13	1,8	17	2,4	15	2,1	2	0,3	17	2,4	4
71	9,4	49	6,5	13	1,7	17	2,2	16	2,1	6	0,8	17	2,2	5
56	7,8	42	5,8	7	1,0	16	2,2	17	2,4	9	1,2	25	3,5	6
59	8,3	36	5,1	10	1,4	4	0,6	13	1,8	6	0,8	18	2,5	7
33	5,0	35	5,3	8	1,2	9	1,4	29	4,4	7	1,1	23	3,5	8
42	4,9	35	4,1	11	1,3	21	2,4	23	2,7	4	0,5	30	3,5	9
52	6,1	40	4,7	19	2,2	13	1,5	37	4,3	8	0,9	21	2,5	10
44	5,4	49	6,0	16	2,0	5	0,6	26	3,2	7	0,9	29	3,6	11
46	4,8	52	5,4	19	2,0	18	1,9	31	3,2	11	1,1	32	3,3	12
46	7,7	44	7,4	9	1,5	4	0,7	23	3,9	4	0,7	29	4,9	13
45	5,1	44	5,0	12	1,4	12	1,4	29	3,3	3	0,3	26	3,0	14
28	5,3	24	4,5	9	1,7			14	2,6	4	0,8	17	3,2	15
38	4,9	41	5,3	15	1,9	7	0,9	32	4,1	3	0,4	26	3,3	16
34	4,5	35	4,7	10	1,3	5	0,7	23	3,1	6	0,8	23	3,1	17
43	5,2	49	5,9	11	1,3	11	1,3	31	3,8	6	0,7	21	2,5	18
732	5,7	693	5,4	190	1,5	187	1,4	416	3,2	98	0,8	363	2,8	19

1.8. Gestorbene insgesamt 1994 nach

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestor- bene insgesamt	davon im Alter von ...						
			unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel	945	2	4	2	4	7	11	13
2	Cottbus	1 198	2	6	4	10	11	20	25
3	Frankfurt (Oder)	741	-	7	3	2	7	11	25
4	Potsdam	1 269	7	3	4	2	5	10	22
	Landkreise								
5	Barnim	1 783	6	2	7	10	6	18	37
6	Dahme-Spreewald	1 631	3	4	6	13	10	14	25
7	Elbe-Elster	1 757	-	-	5	10	9	15	16
8	Havelland	1 496	4	6	9	9	9	13	29
9	Märkisch-Oderland	1 819	3	8	12	17	9	28	36
10	Oberhavel	1 963	7	14	11	10	18	18	30
11	Oberspreewald-Lausitz	1 977	3	7	5	12	8	30	35
12	Oder-Spree	2 019	6	6	11	9	8	21	42
13	Ostprignitz-Ruppin	1 307	6	7	5	7	12	18	24
14	Potsdam-Mittelmark	1 937	5	9	9	13	18	23	31
15	Prignitz	1 377	5	4	9	11	7	15	18
16	Spree-Neiße	1 737	2	3	9	10	10	20	24
17	Teltow-Fläming	1 672	3	5	8	9	9	16	27
18	Uckermark	1 862	5	8	13	13	11	32	35
19	Land Brandenburg	28 490	69	103	132	171	174	333	494

Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

bis unter ... Jahren										Hd. Nr.
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter	
26	14	42	78	64	79	92	101	200	206	1
41	21	48	90	104	92	124	109	208	283	2
22	15	32	58	74	68	78	69	114	156	3
19	30	52	81	94	112	143	131	237	317	4
45	37	75	117	149	175	204	171	317	407	5
31	25	81	108	134	131	168	172	303	403	6
38	27	69	100	106	155	225	179	358	445	7
32	24	71	130	110	128	157	161	266	338	8
53	36	76	117	147	155	202	180	301	439	9
51	39	87	111	166	204	183	187	356	471	10
46	59	112	115	165	167	251	186	364	412	11
56	35	98	156	173	174	216	172	367	469	12
24	32	49	76	100	133	146	137	241	290	13
24	24	74	125	149	194	211	198	371	459	14
25	28	49	96	108	137	193	143	258	271	15
37	26	75	133	111	167	209	136	342	423	16
27	36	85	126	116	154	164	159	342	386	17
41	40	92	168	202	186	201	177	266	372	18
638	548	1 267	1 985	2 272	2 611	3 167	2 768	5 211	6 547	19

1.9. Gestorbene männlichen Geschlechts 1994 nach

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestor- bene insgesamt	davon im Alter von ..						
			unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel	451	2	1	1	4	7	9	11
2	Cottbus	562	2	4	4	9	11	10	17
3	Frankfurt (Oder)	367	-	4	3	1	5	9	22
4	Potsdam	558	6	-	4	2	4	5	18
	Landkreise								
5	Barnim	833	6	1	4	9	5	15	26
6	Dahme-Spreewald	748	1	3	5	9	10	13	18
7	Elbe-Elster	818	-	-	5	9	8	12	15
8	Havelland	739	1	4	7	7	8	12	21
9	Märkisch-Oderland	908	1	3	10	12	9	22	33
10	Oberhavel	898	5	7	7	9	17	13	26
11	Oberspreewald-Lausitz	993	2	4	4	8	5	24	26
12	Oder-Spree	989	4	6	5	9	5	15	34
13	Ostprignitz-Ruppin	630	2	4	4	5	12	13	15
14	Potsdam-Mittelmark	887	4	5	7	11	13	15	25
15	Prignitz	651	4	2	6	9	7	12	14
16	Spree-Neiße	814	1	-	5	9	8	19	17
17	Teltow-Fläming	777	1	3	6	8	8	11	21
18	Uckermark	956	2	6	7	11	9	25	27
19	Land Brandenburg	13 579	44	57	94	141	151	254	386

Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

bis unter ... Jahren										lfd. Nr.
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter	
17	12	27	52	44	48	37	44	70	65	1
30	12	35	63	72	52	57	50	66	68	2
17	8	20	40	45	43	37	32	46	35	3
15	23	34	54	63	68	71	49	71	71	4
28	23	54	78	102	103	99	65	109	106	5
23	16	55	76	89	75	94	64	93	104	6
31	25	45	67	77	90	102	79	123	130	7
21	19	54	88	76	84	75	64	84	114	8
44	28	60	82	99	88	89	73	113	142	9
37	29	64	80	105	109	75	66	123	126	10
34	44	80	96	110	108	116	70	133	129	11
41	26	67	108	118	111	109	60	139	132	12
17	22	35	56	66	84	67	60	88	80	13
22	13	45	86	98	122	97	83	124	117	14
20	19	42	72	75	84	92	49	77	67	15
29	18	62	98	75	99	105	57	105	107	16
15	28	66	89	86	85	65	57	114	114	17
33	29	69	110	142	114	95	61	103	113	18
474	394	914	1 395	1 542	1 567	1 482	1 083	1 781	1 820	19

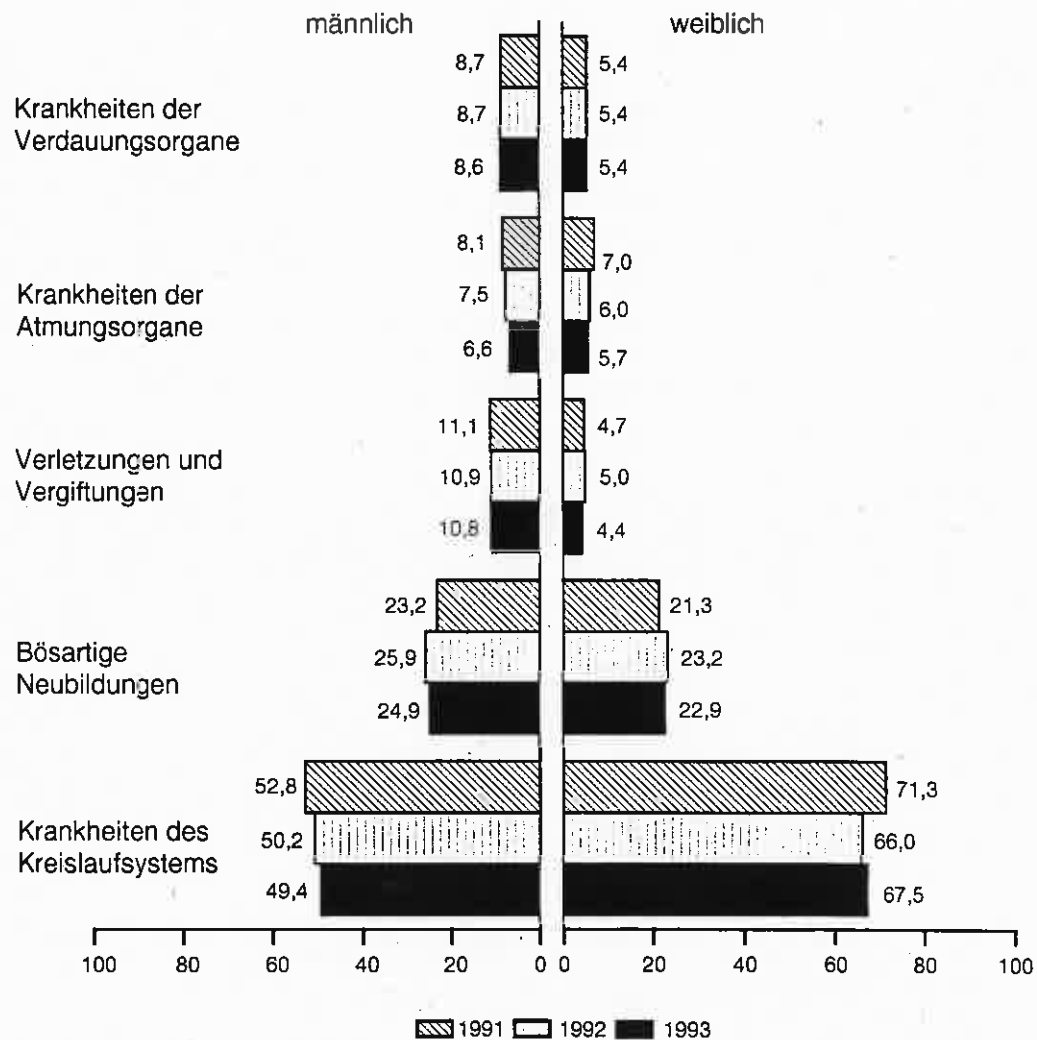
1.10. Gestorbene weiblichen Geschlechts 1994 nach

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gestor- bene insgesamt	davon im Alter von ...						
			unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
	Kreisfreie Städte								
1	Brandenburg an der Havel	494		3	1	-	-	2	2
2	Cottbus	636		2	-	1	-	10	8
3	Frankfurt (Oder)	374		3	-	1	2	2	3
4	Potsdam	711		3	-	-	1	5	4
	Landkreise								
5	Barnim	950		1	3	1	1	3	11
6	Dahme-Spreewald	883	2	1	1	4	-	1	7
7	Elbe-Elster	939		-	-	1	1	3	1
8	Havelland	757	3	2	2	2	1	1	8
9	Märkisch-Oderland	911	2	5	2	5	-	6	3
10	Oberhavel	1 065	2	7	4	1	1	5	4
11	Oberspreewald-Lausitz	984	1	3	1	4	3	6	9
12	Oder-Spree	1 030	2	-	6	-	3	6	8
13	Ostprignitz-Ruppin	677	4	3	1	2	-	5	9
14	Potsdam-Mittelmark	1 050	1	4	2	2	5	8	6
15	Prignitz	726	1	2	3	2	-	3	4
16	Spree-Neiße	923	1	3	4	1	2	1	7
17	Teltow-Fläming	895	2	2	2	1	1	5	6
18	Uckermark	906	3	2	6	2	2	7	8
19	Land Brandenburg	14 911	25	46	38	30	23	79	108

Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

bis unter ... Jahren										lfd. Nr.
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter	
9	2	15	26	20	31	55	57	130	141	1
11	9	13	27	32	40	67	59	142	215	2
5	7	12	18	29	25	41	37	68	121	3
4	7	18	27	31	44	72	82	166	246	4
17	14	21	39	47	72	105	106	208	301	5
8	9	26	32	45	56	74	108	210	299	6
7	2	24	33	29	65	123	100	235	315	7
11	5	17	42	34	44	82	97	182	224	8
9	8	16	35	48	67	113	107	188	297	9
14	10	23	31	61	95	108	121	233	345	10
12	15	32	19	55	59	135	116	231	283	11
15	9	31	48	55	63	107	112	228	337	12
7	10	14	20	34	49	79	77	153	210	13
2	11	29	39	51	72	114	115	247	342	14
5	9	7	24	33	53	101	94	181	204	15
8	8	13	35	36	68	104	79	237	316	16
12	8	19	37	30	69	99	102	228	272	17
8	11	23	58	60	72	106	116	163	259	18
164	154	353	590	730	1 044	1 685	1 685	3 430	4 727	19

**Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen je 10 000 der Bevölkerung
1992 bis 1994 nach Geschlecht**



2. Säuglingssterblichkeit

2.1. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm	Geschlecht	Gestorbene Säuglinge insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden - 7 Tagen	7 Tagen - 28 Tagen	28 Tagen - 1 Jahr
unter 1 000	männlich	10	6	2	1	1
	weiblich	3	2	1	0	-
	insgesamt	13	8	3	1	1
1 000 - 1 500	männlich	6	2	1	2	1
	weiblich	5	-	2	1	2
	insgesamt	11	2	3	3	3
1 500 - 2 000	männlich	2	1	-	-	1
	weiblich	-	-	-	-	-
	insgesamt	2	1	-	-	1
2 000 - 2 500	männlich	7	1	1	2	3
	weiblich	4	-	-	2	2
	insgesamt	11	1	1	4	5
2 500 - 3 000	männlich	4	-	2	-	2
	weiblich	4	-	2	-	2
	insgesamt	8	-	4	-	4
3 000 - 3 500	männlich	8	2	1	2	3
	weiblich	3	1	-	1	1
	insgesamt	11	3	1	3	4
3 500 und mehr	männlich	4	-	-	3	1
	weiblich	4	1	-	-	3
	insgesamt	8	1	-	3	4
ohne Angabe	männlich	3	3	-	-	-
	weiblich	2	1	-	-	1
	insgesamt	5	4	-	-	1
Insgesamt	männlich	44	15	7	10	12
	weiblich	25	5	5	4	11
	insgesamt	69	20	12	14	23

2.2. Gestorbene Säuglinge 1994 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestorbene Säuglinge insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
001 - 799	Krankheiten	40	23	14	4	7	5	9	4	10	10
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1			-	-	-	-	-	1	-
001 - 009	dar. Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	1		-						1	-
251 - 279	Endokrinopathien (ohne Schild- drüse und Diabetes), Ernäh- rungs- und Stoffwechselkrank- heiten, Immunopathien	-		-	-			-	-	-	-
480 - 486	Pneumonie	1	1							1	1
740 - 759	Kongenitale Anomalien	14	11	2	1	2	2	5	2	5	6
740 - 742	dar. des Nervensystems	2		1				-	-	1	-
745 - 747	des Kreislaufsystems	11	4	1	-	2	-	5	1	3	3
749 - 751	der Verdauungsorgane	-	1			-	1				
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	22	7	12	3	5	3	4	1	1	
761 - 763	dar. Schädigung durch Schwangerschaftskompli- kationen und sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	2	-	2		-	-	-	-	-	
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Untergewicht	11	5	6	2	2	2	3	1		
768 - 770	Respiratorische Affektionen	6	1	3		3	1				
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	2	1	-		-				2	1
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	2	1		-		-			2	1
	Sonstige Krankheiten	-	3			-		-	1	-	2
E800 - E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	4	2	1	1	-	-	1	-	2	1
E911 - E915	dar. Unfälle durch Ersticken und Eindringen von Fremd- körpern	2	1					1	-	1	1
001 - 999	Sterbefälle insgesamt	44	25	15	5	7	5	10	4	12	11

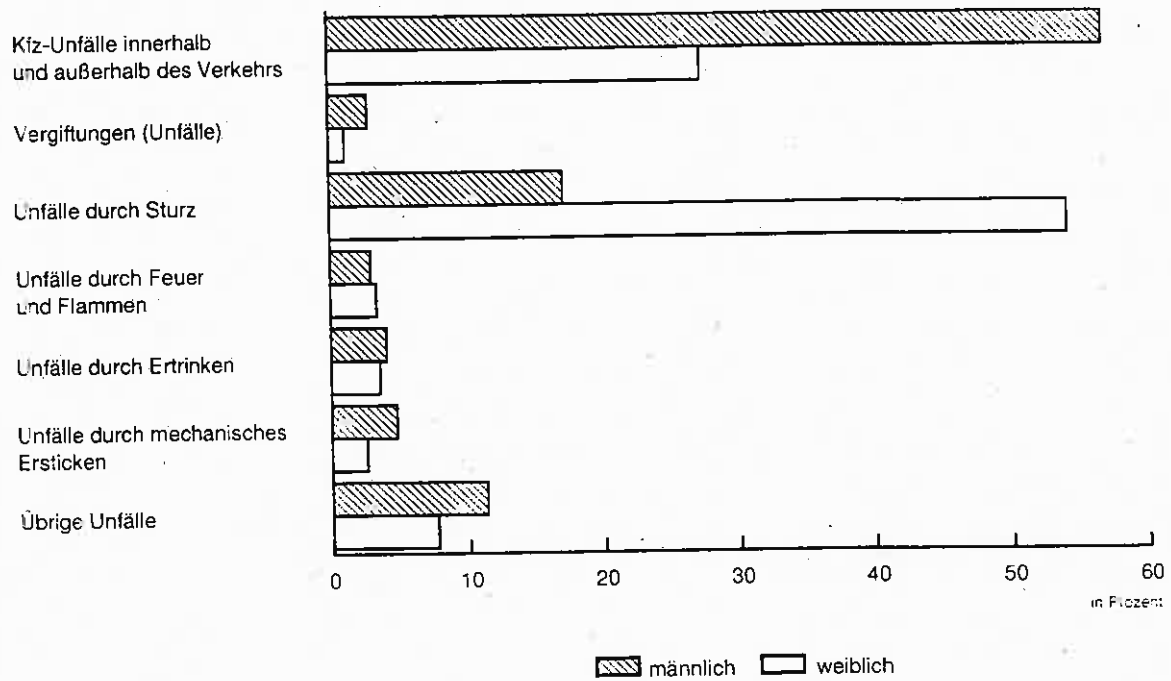
2.3. Gestorbene Säuglinge je 10 000 Lebendgeborene 1994 nach Alter, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Todesursache	Gestorbene Säuglinge insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ...							
				unter 24 Stunden		24 Stunden - 7 Tagen		7 Tagen - 28 Tagen		28 Tagen - 1 Jahr	
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
001 - 799	Krankheiten	62,9	37,8	22,0	6,6	11,0	8,2	14,1	6,6	15,7	16,4
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1,6	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-
001 - 009	dar. Infektiöse Krankheiten des Verdauungssystems	1,6	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-
251 - 279	Endokrinopathien (ohne Schild- drüse und Diabetes), Ernäh- rungs- und Stoffwechselkrank- heiten, Immunopathien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
480 - 486	Pneumonie	1,6	1,6	-	-	-	-	-	-	1,6	1,6
740 - 759	Kongenitale Anomalien	22,0	18,1	3,1	1,6	3,1	3,3	7,9	3,3	7,9	9,9
740 - 742	dar. des Nervensystems	3,1	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
745 - 747	des Kreislaufsystems	17,3	6,6	1,6	-	3,1	-	7,9	1,6	4,7	4,9
749 - 751	der Verdauungsorgane	-	1,6	-	-	-	1,6	-	-	-	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	34,6	11,5	18,9	4,9	7,9	4,9	6,3	1,6	1,6	-
761 - 763	dar. Schädigung durch Schwangerschaftskompli- kationen und sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung	3,1	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch ver- kürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Untergewicht	17,3	8,2	9,4	3,3	3,1	3,3	4,7	1,6	-	-
768 - 770	Respiratorische Affektionen	9,4	1,6	4,7	-	4,7	1,6	-	-	-	-
798	Plötzlicher Tod unbekannter Ursache	3,1	1,6	-	-	-	-	-	-	3,1	1,6
798.0	dar. Syndrom des plötzlichen Todes im Kindesalter	3,1	1,6	-	-	-	-	-	-	3,1	1,6
	Sonstige Krankheiten	-	4,9	-	-	-	-	-	1,6	-	3,3
E800 - E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	6,3	3,3	1,6	1,6	-	-	1,6	-	3,1	1,6
E911 - E915	dar. Unfälle durch Erstickern und Eindringen von Fremd- körpern	3,1	1,6	-	-	-	-	1,6	-	1,6	1,6
001 - 999	Sterbefälle insgesamt	69,1	41,1	23,6	8,2	11,0	8,2	15,7	6,6	18,9	18,1

2.4. Gestorbene Säuglinge, Totgeborene und Sterblichkeitsziffern 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gestorbene Säuglinge			Gestorbene Säuglinge im Alter unter 7 Tagen	Totgeborene	Säuglingssterblichkeit (Gest. Säuglinge je 1000 Lebendgeborene)	Totgeburtlichkeit (Totgeborene je 1000 Geborene)	Perinatale Sterblichkeit (Totgeborene und bis unter 7. Lebensstag Gest. je 1000 Geborene)	Frühsterblichkeit (bis unter 7. Lebensstag Gest. je 1000 Lebendgeborene)
	insgesamt	männlich	weiblich						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	2	2	-	1	3	4,5	6,8	9,0	2,3
Cottbus	2	2	-	1	3	3,1	4,7	4,7	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	3	-	6,7	6,7	-
Potsdam	7	6	1	3	4	10,2	5,8	10,2	4,4
Landkreise									
Barnim	6	6	-	2	3	8,4	4,2	6,9	2,8
Dahme-Spreewald	3	1	2	1	3	4,4	4,4	5,9	1,5
Elbe-Elster	-	-	-	-	1	-	1,5	1,5	-
Havelland	4	1	3	3	-	6,6	-	4,9	4,9
Märkisch-Oderland	3	1	2	1	6	3,6	7,2	8,4	1,2
Oberhavel	7	5	2	2	4	8,8	5,0	7,5	2,5
Oberspreewald-Lausitz	3	2	1	2	6	3,9	7,8	10,4	2,6
Oder-Spree	6	4	2	3	4	6,7	4,5	7,8	3,4
Ostprignitz-Ruppin	6	2	4	4	5	9,8	8,1	14,6	6,5
Potsdam-Mittelmark	5	4	1	2	1	5,9	1,2	3,5	2,4
Prignitz	5	4	1	2	4	9,4	7,4	11,2	3,8
Spree-Neiße	2	1	1	1	3	2,7	4,1	5,5	1,4
Teltow-Fläming	3	1	2	2	6	4,2	8,3	11,1	2,8
Uckermark	5	2	3	3	3	5,7	3,4	6,9	3,4
Land Brandenburg									
1994	69	44	25	32	62	5,5	5,0	7,5	2,6
1993	78	49	29	28	48	6,4	3,9	6,2	2,3
1992	101	62	39	37	63	7,5	4,7	7,4	2,7
1991	130	77	53	45	66	7,6	3,8	6,4	2,6
1990	216	137	79	90	124	7,4	4,2	7,3	3,1

**Sterbefälle*) 1994 nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung
sowie dem Geschlecht**



*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung sowie ohne sonstige Gewalteinwirkungen

3. Unfall

3.1. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der

Ifd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Äußere Ursache											
			Unfälle insgesamt		Eisenbahn-unfälle		Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs		Unfälle von sonstigen Straßenfahrzeugen		Wasser-verkehrs-unfälle		Verkehrs-unfälle in der Luft- und Raum-schiffahrt	
			E800-E949		E800-E807		E810-E825		E826-E829		E830-E838		E840-E845	
			m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	800 - 804	Schädelfraktur	234	46	12	3	176	30	3	2	-	-	-	-
2	805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarks-schädigung	70	22	-	-	63	14	-	-	-	-	-	-
3	808	Beckenbruch	8	8	-	-	6	4	-	-	-	-	-	-
4	820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch	49	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	8	28	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
6	850 - 854	Intrakranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	131	39	4	1	89	21	3	2	-	-	-	-
7	860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	37	8	1	-	31	7	-	-	-	-	-	-
8	863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens und mangelhaft bez. Organe	82	29	6	6	68	22	-	-	-	-	-	-
9	870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	15	8	3	2	8	3	-	-	-	-	-	-
10	930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körper-öffnungen	39	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	940 - 949	Verbrennungen	27	10	-	-	16	3	-	-	-	-	-	-
12	960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	980 - 989	Toxische Wirkung von medi-zinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	43	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
14	994,1	Ertrinken	40	15	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15	990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergif-tungen *)	35	7	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
16	807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959, 996 - 999	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	53	20	2	-	30	9	-	-	-	-	-	-
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	873	416	28	12	496	114	6	4	-	-	-	-

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

1) ohne Diagnose Nr. 994,1 = Ertrinken

sterblichkeit

äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung und Geschlecht

der Verletzung und Vergiftung																				Ird. Nr.
Fahrzeug- unfälle, anderweitig nicht klassi- fizierbar		Vergif- tungen (Unfälle)		Zwischen- fälle während chirurg. und medizin. Behandlung		Unfälle durch Sturz		Unfälle durch Feuer und Flammen		Unfälle durch Natur- und Umwelt- einflüsse		Unfälle durch Ertrinken		Unfälle durch mecha- nisches Ersticken		Sonstige Unfälle/ einschl. Spätfolgen		Schädliche Wirkung d. Drogen, Arzneim. u. biolog. Substanzen bei therap. Anwend.		
E846-E848		E850-E869		E870-E879		E880-E888		E890-E899		E900-E909		E910		E911-E913		E914-E929		E930-E949		
m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
-	-	-	-	-	-	35	10	-	-	1	-	-	-	-	-	7	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	7	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	49	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	32	15	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	6
1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8
-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12
-	-	24	5	-	-	-	-	18	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	36	15	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	24	6	-	-	3	-	5	-	-	-	15
-	-	-	-	8	4	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	16
1	-	25	5	9	5	149	225	26	14	25	7	36	15	42	11	29	4	1	-	17

3.2. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der

lfd. Nr.	Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Äußere Ursache											
			Unfälle insgesamt		Eisenbahnunfälle		Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs		Unfälle von sonstigen Straßenfahrzeugen		Wasserverkehrs-unfälle		Verkehrs-unfälle in der Luft- und Raumschiffahrt	
			E800-E949		E800-E807		E810-E825		E826-E829		E830-E838		E840-E845	
			insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.
1	800 - 804	Schädelfraktur	280	1,1	15	0,1	206	0,8	5	0,0	-	-	-	-
2	805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	92	0,4	-	-	77	0,3	-	-	-	-	-	-
3	808	Beckenbruch	16	0,1	-	-	10	0,0	-	-	-	-	-	-
4	820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch	202	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	36	0,1	-	-	4	0,0	-	-	-	-	-	-
6	850 - 854	Intrakranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	170	0,7	5	0,0	110	0,4	5	0,0	-	-	-	-
7	860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	45	0,2	1	0,0	38	0,1	-	-	-	-	-	-
8	863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens und mangelhaft bez. Organe	111	0,4	12	0,0	90	0,4	-	-	-	-	-	-
9	870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	23	0,1	5	0,0	11	0,0	-	-	-	-	-	-
10	930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	50	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	940 - 949	Verbrennungen	37	0,1	-	-	19	0,1	-	-	-	-	-	-
12	960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	55	0,2	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-
14	994,1	Ertrinken	55	0,2	-	-	3	0,0	-	-	-	-	-	-
15	990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen ¹⁾	42	0,2	-	-	2	0,0	-	-	-	-	-	-
16	807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959, 996 - 999	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	73	0,3	2	0,0	39	0,1	-	-	-	-	-	-
17	800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	1289	5,1	40	0,2	610	2,4	10	0,0	-	-	-	-

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

1) ohne Diagnose Nr. 994,1 - Ertrinken

Bevölkerung 1994 nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung

der Verletzung und Vergiftung																				lfd. Nr.
Fahrzeug- unfälle, anderweitig nicht klassi- fizierbar		Vergif- tungen (Unfälle)		Zwischen- fälle während chirurg. und medizin. Behandlung		Unfälle durch Sturz		Unfälle durch Feuer und Flammen		Unfälle durch Natur- und Umwelt- einflüsse		Unfälle durch Ertrinken		Unfälle durch mecha- nisches Ersticken		Sonstige Unfälle/ einschl. Spätfolgen		Schädliche Wirkung d. Drogen, Arzneim. u. biolog. Substanzen bei therap. Anwend.		
E846-E848		E850-E869		E870-E879		E880-E888		E890-E899		E900-E909		E910		E911-E913		E914-E929		E930-E949		
insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	insge- samt	je 10000 d.Bev.	
-	-	-	-	-	-	45	0,2	-	-	1	0,0	-	-	-	-	8	0,0	-	-	1
-	-	-	-	-	-	15	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	6	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	202	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	32	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	47	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,0	-	-	6
1	0,0	-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,0	-	-	7
-	-	-	-	-	-	6	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,0	-	-	8
-	-	-	-	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3	0,0	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	0,2	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	14	0,1	1	0,0	-	-	-	-	3	0,0	-	-	11
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	12
-	-	29	0,1	-	-	-	-	25	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-	51	0,2	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	2	0,0	-	-	30	0,1	-	-	3	0,0	5	0,0	-	-	15
-	-	-	-	12	0,0	14	0,1	1	0,0	-	-	-	-	-	-	5	0,0	-	-	16
1	0,0	30	0,1	14	0,1	374	1,5	40	0,2	32	0,1	51	0,2	53	0,2	33	0,1	1	0,0	17

3.3. Sterbefälle^{*)} durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der Art, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfallkategorie													
		insgesamt		Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spielunfall		Sonstiger Unfall	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
800 - 804	Schädelfraktur	234	46	8	-	-	-	190	35	21	6	-	-	15	5
805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	70	22	1	-	-	-	62	14	3	6	-	-	4	2
808	Beckenbruch	8	8	-	-	-	-	6	4	-	1	-	-	2	3
820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch	49	153	-	-	-	-	1	-	6	36	-	-	42	117
821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	8	28	-	-	-	-	4	1	2	5	-	-	2	22
850 - 854	Intrakranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	131	39	5	-	1	-	96	23	13	10	-	-	16	6
860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	37	8	5	-	-	-	30	7	1	-	-	-	1	1
863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens, n.n. und mangelhaft bez. Organe	82	29	2	-	-	-	74	28	1	1	-	-	5	-
870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	15	8	1	-	-	-	11	5	1	1	-	-	2	2
930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	39	11	-	-	-	-	-	-	17	6	-	1	22	4
940 - 949	Verbrennungen	27	10	1	-	-	-	16	3	5	4	-	-	5	3
960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	43	12	-	-	-	-	1	-	32	11	-	-	10	1
994,1	Ertrinken	40	15	-	-	-	-	3	-	3	2	21	5	13	8
990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen ¹⁾	35	7	4	-	-	-	5	-	4	4	-	-	22	3
807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959, 996 - 999	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	53	20	4	-	-	-	31	9	6	4	-	-	12	7
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	873	416	31	-	1	-	530	129	115	97	21	6	175	184

^{*)} Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen
¹⁾ ohne Diagnose Nr. 994,1 - Ertrinken

3.4. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach der Art und Unfallkategorie

Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfallkategorie													
		insgesamt		Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spielunfall		Sonstiger Unfall	
		insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.
800 - 804	Schädelfraktur	280	1,1	8	0,0	-	-	225	0,9	27	0,1	-	-	20	0,1
805, 806	Fraktur der Wirbelsäule mit und ohne Rückenmarksschädigung	92	0,4	1	0,0	-	-	76	0,3	9	0,0	-	-	6	0,0
808	Beckenbruch	16	0,1	-	-	-	-	10	0,0	1	0,0	-	-	5	0,0
820	Fractura colli femoris/ Oberschenkelhalsbruch	202	0,8	-	-	-	-	1	0,0	42	0,2	-	-	159	0,6
821 - 829	Sonstige Knochenbrüche der unteren Extremitäten	36	0,1	-	-	-	-	5	0,0	7	0,0	-	-	24	0,1
850 - 854	Intrakranielle Verletzungen/ ausgenommen solche mit Schädelbruch	170	0,7	5	0,0	1	0,0	119	0,5	23	0,1	-	-	22	0,1
860 - 862	Innere Verletzungen der Brust	45	0,2	5	0,0	-	-	37	0,1	1	0,0	-	-	2	0,0
863 - 869	Innere Verletzungen des Bauches, des Beckens, n.n. und mangelhaft bez. Organe	111	0,4	2	0,0	-	-	102	0,4	2	0,0	-	-	5	0,0
870 - 904	Offene Wunden einschließlich Zerreißen	23	0,1	1	0,0	-	-	16	0,1	2	0,0	-	-	4	0,0
930 - 939	Folgen durch Eindringen von Fremdkörpern in Körperöffnungen	50	0,2	-	-	-	-	-	-	23	0,1	1	0,0	26	0,1
940 - 949	Verbrennungen	37	0,1	1	0,0	-	-	19	0,1	9	0,0	-	-	8	0,0
960 - 979	Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,0
980 - 989	Toxische Wirkung von medizinisch nicht gebräuchlichen Substanzen	55	0,2	-	-	-	-	1	0,0	43	0,2	-	-	11	0,0
994,1	Ertrinken	55	0,2	-	-	-	-	3	0,0	5	0,0	26	9,1	21	0,1
990 - 995	Sonstige Schädigungen nach Verletzungen und Vergiftungen ¹⁾	42	0,2	4	0,0	-	-	5	0,0	8	0,0	-	-	25	0,1
807, 809 - 819, 830 - 848, 905 - 929, 950 - 959, 996 - 999	Alle übrigen Verletzungen und Vergiftungen	73	0,3	4	0,0	-	-	40	0,2	10	0,0	-	-	19	0,1
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	1289	5,1	31	0,1	1	0,0	659	2,6	212	0,8	27	0,1	359	1,4

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

1) ohne Diagnose Nr. 994,1 - Ertrinken

3.5. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach der äußeren Ursache, Unfallkategorie und Geschlecht

Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfallkategorie													
		insgesamt		Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spielunfall		Sonstiger Unfall	
		m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
E800-E807	Eisenbahnunfälle	28	12	1	-	-	-	27	12	-	-	-	-	-	-
E810-E825	Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	496	114	2	-	1	-	492	114	-	-	-	-	1	-
E826-E829	Unfälle von sonstigen Straßenfahrzeugen	6	4	-	-	-	-	5	3	-	-	-	-	1	1
E850-E869	Vergiftungen (Unfälle)	25	5	-	-	-	-	-	-	14	4	-	-	11	1
E880-E888	Unfälle durch Sturz	149	225	10	-	-	-	3	-	52	68	-	-	84	157
E890-E899	Unfälle durch Feuer und Flammen	26	14	-	-	-	-	-	-	21	11	-	-	5	3
E910	Unfälle durch Ertrinken	36	15	-	-	-	-	-	-	3	2	21	5	12	8
E911-E913	Unfälle durch mechanisches Ersticken	42	11	-	-	-	-	-	-	18	6	-	1	24	4
E914-E929	Sonstige Unfälle (einschl. Spätfolgen)	29	4	15	-	-	-	-	-	6	3	-	-	8	1
E830-E849, E870-E879, E900-E909, E930-E949	Alle übrigen Unfälle nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung	36	12	3	-	-	-	3	-	1	3	-	-	29	9
E800-E949	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	873	416	31	-	1	-	530	129	115	97	21	6	175	184

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

3.6. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach der äußeren Ursache und Unfallkategorie

Diagnose-Nr. der ICD/9	Art der Verletzung und Vergiftung	Unfallkategorie													
		insgesamt		Arbeitsunfall		Schul-unfall		Verkehrs-unfall		Häus-licher Unfall		Sport-/ Spiel-unfall		Sonstiger Unfall	
		insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.	insge-samt	je 10000 d. Bev.
E800-E807	Eisenbahnunfälle	40	0,2	1	0,0	-	-	39	0,2	-	-	-	-	-	-
E810-E825	Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	610	2,4	2	0,0	1	0,0	606	2,4	-	-	-	-	1	0,0
E826-E829	Unfälle von sonstigen Straßenfahrzeugen	10	0,0	-	-	-	-	8	0,0	-	-	-	-	2	0,0
E850-E869	Vergiftungen (Unfälle)	30	0,1	-	-	-	-	-	-	18	0,1	-	-	12	0,0
E880-E888	Unfälle durch Sturz	374	1,5	10	0,0	-	-	3	0,0	120	0,5	-	-	241	1,0
E890-E899	Unfälle durch Feuer und Flammen	40	0,2	-	-	-	-	-	-	32	0,1	-	-	8	0,0
E910	Unfälle durch Ertrinken	51	0,2	-	-	-	-	-	-	5	0,0	26	0,1	20	0,1
E911-E913	Unfälle durch mechanisches Ersticken	53	0,2	-	-	-	-	-	-	24	0,1	1	0,0	28	0,1
E914-E929	Sonstige Unfälle (einschl. Spätfolgen)	33	0,1	15	0,1	-	-	-	-	9	0,0	-	-	9	0,0
E830-E849, E870-E879, E900-E909, E930-E949	Alle übrigen Unfälle nach der äußeren Ursache der Verletzung und Vergiftung	48	0,2	3	0,0	-	-	3	0,0	4	0,0	-	-	38	0,1
E800-E949	Verletzungen und Vergiftungen insgesamt	1289	5,1	31	0,1	1	0,0	659	2,6	212	0,8	27	0,1	359	1,4

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

3.7. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach Altersgruppen, Unfallkategorie und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Unfallkategorie													
	ins- gesamt		Arbeits- unfall		Schul- unfall		Verkehrs- unfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spiel- unfall		Sonstiger Unfall	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
unter 1	3	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-
1 - 5	6	8	-	-	-	-	2	1	3	4	-	1	1	2
5 - 10	11	7	-	-	-	-	4	4	1	-	1	-	5	3
10 - 15	11	7	-	-	1	-	8	5	-	-	-	1	2	1
15 - 20	79	14	1	-	-	-	73	14	-	-	2	-	3	-
20 - 25	100	16	1	-	-	-	89	15	3	-	3	-	4	1
25 - 30	73	9	3	-	-	-	62	8	1	-	1	-	6	1
30 - 35	88	19	7	-	-	-	65	14	6	3	2	-	8	2
35 - 40	92	13	5	-	-	-	54	11	21	-	4	-	8	2
40 - 45	69	14	6	-	-	-	41	9	9	1	4	-	9	4
45 - 50	44	13	4	-	-	-	22	7	5	2	2	1	11	3
50 - 55	77	14	3	-	-	-	38	9	17	3	1	-	18	2
55 - 60	64	19	1	-	-	-	25	5	12	9	1	1	25	4
60 - 65	41	14	-	-	-	-	18	4	11	5	-	1	12	4
65 - 70	27	21	-	-	-	-	11	6	5	7	-	-	11	8
70 - 75	25	36	-	-	-	-	8	12	7	10	-	-	10	14
75 - 80	11	27	-	-	-	-	5	4	3	8	-	-	3	15
80 - 85	20	60	-	-	-	-	4	-	3	16	-	-	13	44
85 - 90	29	64	-	-	-	-	1	1	6	18	-	-	22	45
90 und älter	3	40	-	-	-	-	-	-	-	10	-	1	3	29
Altersgruppen insgesamt	873	416	31	-	1	-	530	129	115	97	21	6	175	184

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

**3.8. Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung
1994 nach Altersgruppen und Unfallkategorie**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Unfallkategorie													
	insgesamt		Arbeitsunfall		Schulunfall		Verkehrsunfall		Häuslicher Unfall		Sport-/Spielunfall		Sonstiger Unfall	
	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.
unter 1	4	3,2	-	-	-	-	-	-	3	2,4	-	-	1	0,8
1 - 5	14	1,7	-	-	-	-	3	0,4	7	0,8	1	0,1	3	0,4
5 - 10	18	1,0	-	-	-	-	8	0,5	1	0,1	1	0,1	8	0,5
10 - 15	18	1,0	-	-	1	0,1	13	0,7	-	-	1	0,1	3	0,2
15 - 20	93	5,9	1	0,1	-	-	87	5,5	-	-	2	0,1	3	0,2
20 - 25	116	7,9	1	0,1	-	-	104	7,1	3	0,2	3	0,2	5	0,3
25 - 30	82	4,4	3	0,2	-	-	70	3,7	1	0,1	1	0,1	7	0,4
30 - 35	107	4,7	7	0,3	-	-	79	3,5	9	0,4	2	0,1	10	0,4
35 - 40	105	5,1	5	0,2	-	-	65	3,2	21	1,0	4	0,2	10	0,5
40 - 45	83	4,4	6	0,3	-	-	50	2,6	10	0,5	4	0,2	13	0,7
45 - 50	57	1,8	4	0,1	-	-	29	0,9	7	0,2	3	0,1	14	0,5
50 - 55	91	4,8	3	0,2	-	-	47	2,5	20	1,1	1	0,1	20	1,1
55 - 60	83	4,4	1	0,1	-	-	30	1,6	21	1,1	2	0,1	29	1,5
60 - 65	55	3,9	-	-	-	-	22	1,6	16	1,1	1	0,1	16	1,1
65 - 70	48	4,4	-	-	-	-	17	1,5	12	1,1	-	-	19	1,7
70 - 75	61	7,1	-	-	-	-	20	2,3	17	2,0	-	-	24	2,8
75 - 80	38	8,5	-	-	-	-	9	2,0	11	2,5	-	-	18	4,0
80 - 85	80	15,5	-	-	-	-	4	0,8	19	3,7	-	-	57	11,0
85 - 90	93	36,4	-	-	-	-	2	0,8	24	9,4	-	-	67	26,2
90 und älter	43	53,8	-	-	-	-	-	-	10	12,5	1	1,3	32	40,0
Altersgruppen insgesamt	1 289	5,1	31	0,1	1	0,0	659	2,6	212	0,8	27	0,1	359	1,4

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

3.9. Ausgewählte Sterbefälle *) durch Verletzungen und Vergiftungen 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle (Pos.-Nr. E800 - E949 ICD/9)															
	Unfälle insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						darunter:							
			0 - 15		15 - 65		65 und älter		Kfz.-Unfälle	Unfälle durch Sturz	Unfälle durch Ertrinken	Unfälle durch mech. Erstickten				
									E810-E825	E880-E888	E910	E911-E913				
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Kreisfreie Städte																
Brandenburg an der Havel	24	18	-	1	17	3	7	14	14	4	5	14	-	-	2	-
Cottbus	45	22	1	1	37	10	7	11	19	6	13	11	3	1	4	2
Frankfurt (Oder)	20	5	2	-	16	3	2	2	11	2	2	2	1	-	3	-
Potsdam	14	15	-	-	12	6	2	9	6	3	4	10	-	-	2	-
Landkreise																
Barnim	52	16	2	-	42	3	8	13	31	6	9	8	1	1	1	-
Dahme-Spreewald	48	17	1	-	37	6	10	11	25	3	9	9	2	1	3	-
Elbe-Elster	37	13	-	-	35	4	2	9	23	4	3	9	3	-	-	-
Havelland	57	29	3	-	45	13	9	16	29	7	10	17	6	1	4	1
Märkisch-Oderland	59	23	1	2	52	6	6	15	36	7	7	12	-	-	2	2
Oberhavel	63	37	4	3	49	9	10	25	35	4	9	23	3	6	2	-
Oberspreewald-Lausitz	57	26	1	2	46	11	10	13	32	9	13	9	3	-	2	1
Oder-Spree	54	31	2	1	45	11	7	19	28	6	10	18	3	-	3	3
Ostprignitz-Ruppin	48	23	4	-	36	8	8	15	26	4	10	16	2	-	4	-
Potsdam-Mittelmark	66	29	4	2	55	7	7	20	42	12	12	15	3	-	2	1
Prignitz	46	14	-	2	40	6	6	6	25	5	7	6	-	-	1	-
Spree-Neiße	47	32	-	1	43	11	4	20	29	6	8	18	1	1	1	1
Teltow-Fläming	44	23	1	1	38	10	5	12	22	6	9	11	2	1	1	-
Uckermark	70	31	2	2	63	11	5	18	46	11	8	17	3	2	4	-
Land Brandenburg ¹⁾	873	416	31	23	727	145	115	248	496	114	149	225	36	15	42	11

*) Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

3.10. Ausgewählte Sterbefälle ¹⁾ durch Verletzungen und Vergiftungen je 10 000 der Bevölkerung 1994 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle (Pos.-Nr. E800 - E949 ICD/9)															
	Unfälle insgesamt		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						darunter:							
			0 - 15		15 - 65		65 und älter		Kfz.-Unfälle	Unfälle durch Sturz	Unfälle durch Ertrinken	Unfälle durch mech. Ersticken				
									E810-E825	E880-E888	E910	E911-E913				
	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.	insgesamt	je 10000 d.Bev.
Kreisfreie Städte																
Brandenburg an der Havel	42	4,7	1	0,7	20	3,2	21	17,9	18	2,0	19	2,1	-	-	2	0,2
Cottbus	67	5,3	2	0,8	47	5,3	18	13,3	25	2,0	24	1,9	4	0,3	6	0,5
Frankfurt (Oder)	25	3,0	2	1,3	19	3,2	4	4,8	13	1,6	4	0,5	1	0,1	3	0,4
Potsdam	29	2,1	-	-	18	1,8	11	6,7	9	0,6	14	1,0	-	-	2	0,1
Landkreise																
Barnim	68	4,6	2	0,7	45	4,3	21	11,5	37	2,5	17	1,1	2	0,1	1	0,1
Dahme-Spreewald	65	4,6	1	0,4	43	4,4	21	10,9	28	2,0	18	1,3	3	0,2	3	0,2
Elbe-Elster	50	3,6	-	-	39	4,2	11	5,3	27	1,9	12	0,9	3	0,2	-	-
Havelland	86	6,7	3	1,3	58	6,5	25	14,8	36	2,8	27	2,1	7	0,5	5	0,4
Märkisch-Oderland	82	4,8	3	0,9	58	4,9	21	10,1	43	2,5	19	1,1	-	-	4	0,2
Oberhavel	100	6,0	7	2,4	58	5,0	35	16,6	39	2,3	32	1,9	9	0,5	2	0,1
Oberspreewald-Lausitz	83	5,2	3	1,1	57	5,2	23	10,5	41	2,6	22	1,4	3	0,2	3	0,2
Oder-Spree	85	4,5	3	0,9	56	4,3	26	11,1	34	1,8	28	1,5	3	0,2	6	0,3
Ostprignitz-Ruppin	71	6,0	4	1,8	44	5,5	23	15,5	30	2,6	26	2,2	2	0,2	4	0,3
Potsdam-Mittelmark	95	5,5	6	2,0	62	5,2	27	11,5	54	3,1	27	1,6	3	0,2	3	0,2
Prignitz	60	5,8	2	1,1	46	6,6	12	7,9	30	2,9	13	1,3	-	-	1	0,1
Spree-Neiße	79	5,2	1	0,4	54	5,2	24	11,3	35	2,3	26	1,7	2	0,1	2	0,1
Teltow-Fläming	67	4,6	2	0,8	48	4,8	17	8,7	28	1,9	20	1,4	3	0,2	1	0,1
Uckermark	101	6,2	4	1,3	74	6,6	23	12,2	57	3,5	25	1,5	5	0,3	4	0,2
Land Brandenburg ¹⁾	1289	5,1	54	1,2	872	5,0	363	11,2	610	2,4	374	1,5	51	0,2	53	0,2

^{*)} Unfälle ohne Selbstmord und Selbstbeschädigung und ohne sonstige Gewalteinwirkungen

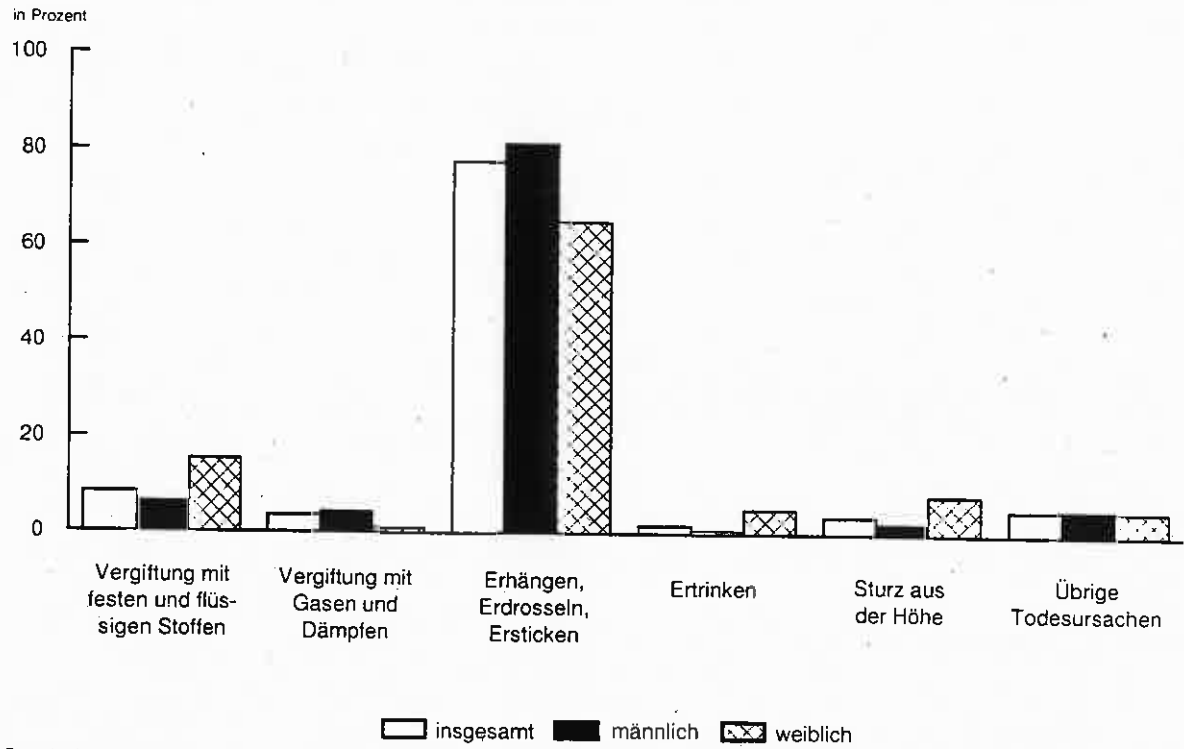
¹⁾ Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

4. Selbstmordsterblichkeit

4.1. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Todesursachen und Geschlecht

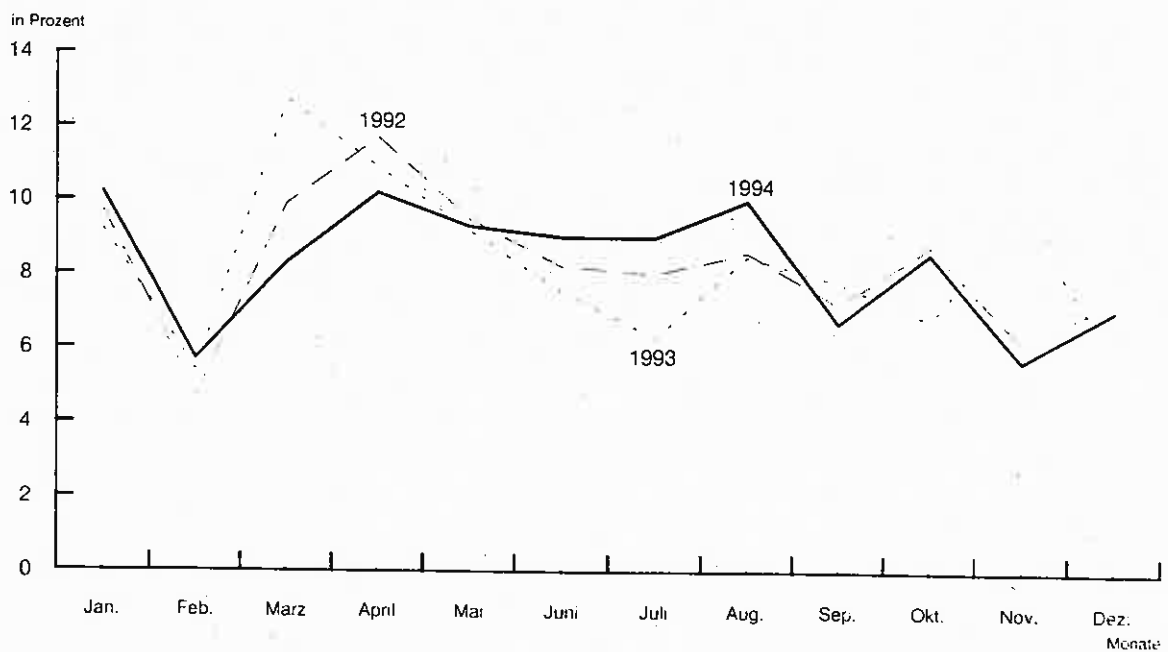
Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	1992			1993			1994		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
E 950	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen	31	11	20	32	17	15	35	20	15
E 951	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen	48	36	12	16	8	8	2	2	-
E 952	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	16	15	1	15	13	2	13	12	1
E 953	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	343	259	84	295	234	61	326	262	64
E 954	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	8	3	5	9	3	6	7	2	5
E 955	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe	9	9	-	13	13	-	9	7	2
E 956	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Gegenstände	9	4	5	6	6	-	3	2	1
E 957	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	13	7	6	13	9	4	15	7	8
E 958	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige n.n. bezeichnete Art und Weise	9	4	5	12	7	5	10	8	2
E 959	Spätfolgen des Selbstmordversuches und der Selbstbeschädigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung insgesamt	486	348	138	411	310	101	420	322	98

Selbstmord und Selbstbeschädigung 1994 nach Todesursachen und Geschlecht



LDS Brandenburg 12/96

Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Kalendermonaten



LDS Brandenburg 13/96

4.2. Selbstmord und Selbstbeschädigung je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994 nach Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache	1992			1993			1994		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
E 950	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit festen oder flüssigen Stoffen	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
E 951	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit im Haushalt verwendeten Gasen	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
E 952	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
E 953	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen, Erdrosseln und Ersticken	1,3	2,1	0,6	1,2	1,9	0,5	1,3	2,1	0,5
E 954	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
E 955	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Explosivstoffe	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
E 956	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Gegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
E 957	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
E 958	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige n.n. bezeichnete Art und Weise	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
E 959	Spätfolgen des Selbstmordversuches und der Selbstbeschädigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung insgesamt	1,9	2,8	1,1	1,6	2,5	0,8	1,7	2,6	0,8

4.3. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1992			1993			1994		
	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
unter 15	1	1	-	-	-	-	1	1	-
15 - 20	4	3	1	4	2	2	6	2	4
20 - 25	12	11	1	12	10	2	10	9	1
25 - 30	24	20	4	24	21	3	17	17	-
30 - 35	36	31	5	33	31	2	27	25	2
35 - 40	47	39	8	30	29	1	36	30	6
40 - 45	42	35	7	41	33	8	52	42	10
45 - 50	47	33	14	37	27	10	33	21	12
50 - 55	64	52	12	43	35	8	61	45	16
55 - 60	44	32	12	46	34	12	43	39	4
60 - 65	35	28	7	32	24	8	37	23	14
65 - 70	22	9	13	25	16	9	24	18	6
70 - 75	24	10	14	29	16	13	12	10	2
75 - 80	25	12	13	19	11	8	17	12	5
80 - 85	30	17	13	24	12	12	29	20	9
85 - 90	22	14	8	9	7	2	10	5	5
90 und älter	7	1	6	3	2	1	5	3	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altersgruppen insgesamt	486	348	138	411	310	101	420	322	98

**4.4. Selbstmord und Selbstbeschädigung je 10 000 der Bevölkerung 1992 bis 1994
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1992			1993			1994		
	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich
unter 15	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-
15 - 20	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,5
20 - 25	0,7	1,3	0,1	0,8	1,2	0,3	0,7	1,1	0,1
25 - 30	1,2	1,9	0,4	1,2	2,0	0,3	0,9	1,7	-
30 - 35	1,7	2,8	0,5	1,5	2,7	0,2	1,2	2,1	0,2
35 - 40	2,3	3,8	0,8	1,5	2,8	0,1	1,8	2,8	0,6
40 - 45	2,6	4,2	0,9	2,3	3,6	0,9	2,7	4,3	1,1
45 - 50	3,6	5,1	2,1	3,0	4,4	1,6	2,8	3,5	2,0
50 - 55	3,1	5,1	1,2	2,2	3,5	0,8	3,2	4,8	1,7
55 - 60	2,6	3,7	1,4	2,5	3,8	1,3	2,3	4,2	0,4
60 - 65	2,6	4,4	1,0	2,3	3,6	1,1	2,6	3,4	1,9
65 - 70	2,2	2,4	2,1	2,4	4,0	1,4	2,2	4,0	0,9
70 - 75	3,2	4,1	2,8	3,5	6,0	2,3	1,4	3,6	0,3
75 - 80	4,3	7,0	3,2	3,8	7,6	2,3	3,8	9,3	1,6
80 - 85	5,8	11,9	3,5	4,6	8,4	3,2	5,6	14,4	2,4
85 - 90	9,4	23,3	4,6	3,7	11,3	1,1	3,9	8,0	2,6
90 und älter	10,0	6,6	10,9	3,9	12,2	1,7	6,3	19,0	3,1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altersgruppen insgesamt	1,9	2,8	1,1	1,6	2,5	0,8	1,7	2,6	0,8

4.5. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1994 nach Altersgruppen, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk m = männlich w = weiblich	Selbstmord und Selbst- beschädi- gung insgesamt (E950-E959)		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren															
			0 - 15		15 - 25		25 - 35		35 - 45		45 - 55		55 - 65		65 - 75		75 und älter	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Stadtkreise																		
Brandenburg an der Havel	9	2	-	-	-	-	3	-	1	1	3	-	1	-	-	-	1	1
Cottbus	13	6	-	-	2	-	1	-	6	1	1	4	1	1	-	-	2	-
Frankfurt (Oder)	8	4	-	-	1	-	-	-	2	1	-	1	3	2	-	-	2	-
Potsdam	13	2	-	-	1	-	1	-	3	-	3	1	4	1	1	-	-	-
Landkreise																		
Barnim	16	6	-	-	-	-	-	-	4	3	2	-	2	1	5	-	3	2
Dahme-Spreewald	21	9	-	-	2	-	3	-	3	1	5	4	1	1	3	1	4	2
Elbe-Elster	26	6	-	-	-	-	3	-	6	1	4	1	9	2	1	1	3	1
Havelland	23	7	-	-	1	1	3	-	7	1	6	3	2	1	1	-	3	1
Märkisch-Oderland	25	4	-	-	2	-	5	-	7	1	3	1	4	-	3	1	1	1
Oberhavel	19	8	-	-	-	-	1	-	5	1	3	3	4	1	2	-	4	3
Oberspreewald-Lausitz	23	7	1	-	-	-	1	-	5	1	5	2	6	1	2	2	3	1
Oder-Spree	13	11	-	-	1	2	1	-	3	1	1	5	5	-	-	-	2	3
Ostprignitz-Ruppin	25	4	-	-	-	-	2	-	4	-	7	-	5	2	2	1	5	1
Potsdam-Mittelmark	19	3	-	-	1	-	3	1	2	-	2	1	5	-	2	-	4	1
Prignitz	16	4	-	-	-	-	2	1	5	1	4	-	2	-	2	1	1	1
Spree-Neiße	17	3	-	-	-	-	7	-	2	-	5	-	3	3	-	-	-	-
Teltow-Fläming	14	6	-	-	1	4	-	2	2	5	1	2	-	1	-	-	-	2
Uckermark	22	6	-	-	-	1	2	-	5	-	7	1	3	2	3	1	2	1
Land Brandenburg ¹⁾	322	98	1	-	11	5	42	2	72	16	66	28	62	18	28	8	40	21

1) Differenz zu kreisfreien Städten und Landkreisen ist durch Geheimhaltungsfälle begründet

4.6. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Familienstand und Geschlecht

Familienstand	1992			1993			1994		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
ledig	86	63	23	66	58	8	71	56	15
verheiratet	227	184	43	208	172	36	230	187	43
verwitwet ¹⁾	94	43	51	72	33	39	65	40	25
geschieden ²⁾	77	57	20	65	47	18	52	37	15
ohne Angabe	2	1	1	-	-	-	2	2	-
Familienstand insgesamt	486	348	138	411	310	101	420	322	98

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

2) einschließlich frühere Ehe aufgehoben

4.7. Selbstmord und Selbstbeschädigung 1992 bis 1994 nach Kalendermonaten

Kalendermonat	1992		1993		1994	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Januar	47	9,7	38	9,2	43	10,2
Februar	23	4,7	22	5,4	24	5,7
März	48	9,9	52	12,7	35	8,3
April	57	11,7	45	10,9	43	10,2
Mai	46	9,5	38	9,2	39	9,3
Juni	40	8,2	31	7,5	38	9,0
Juli	39	8,0	26	6,3	38	9,0
August	42	8,6	35	8,5	42	10,0
September	35	7,2	32	7,8	28	6,7
Oktober	43	8,8	28	6,8	36	8,6
November	30	6,2	40	9,7	24	5,7
Dezember	36	7,4	24	5,8	30	7,1
Kalendermonate insgesamt	486	100	411	100	420	100